

# Gemeinsames Pfarrblatt

für die Seelsorgeeinheit Sense Mitte

Nr. 07/08 – Juli/August 2026

Familienfeier in der Zumholzkapelle	7	Erstkommunion und Firmung in Tifers	20-21
Gottesdienst in der „Tschäggina“	10	Unsere lieben Verstorbenen	22-23
Lotto im Heim Magdalena	11	Gott und Wissenschaft	26-27
Zwei Pfarreien feiern gemeinsam Fronleichnam	12	Jubiläum der Kapelle Obermonten	28-29
Alle Gottesdienste auf einen Blick	16-17	Vorschau aufs regionale Mini-Fest	31

**Pfarrmoderator / Priester SE Sense Mitte:**

Pater David Stempak (Salvatorianer) | 026 484 80 85 |  
david.stempak@kath-fr.ch | Ferien: 01.-19.07. + 03.-08.08.

**Koordination:** Kathrin Meuwly (Co-Leitung) | 026 494 20 17 |  
077 412 12 35 | Notfälle 079 778 31 74 |  
kathrin.meuwly@kath-fr.ch | Ferien: 24.07.-15.08.

**Jugendseelsorger:** Valentin Rudaz, SESM, Kirchweg 4,  
1712 Tafers | 079 479 31 48 | valentin.rudaz@sensemitte.ch |  
Instagram Firmweg: sesm\_Valentin | Ferien: 10.-23.08.

**Pfarrseelsorger:** Frank Huschka | 077 440 97 86 |  
frank.huschka@kath-fr.ch | Ferien: 27.07.-09.08.

**Sekretariat:** Ruth Schmidhofer Hagen, SESM, Kirchweg 4,  
1712 Tafers | www.seelsorgeeinheit-sensemitte.ch |  
ruth.schmidhofer@sensemitte.ch | 077 497 66 72 (Bürozeiten)  
**Öffnungszeiten:** Di + Fr 08.30-11.30 Uhr + Do 13.30-16.00 Uhr;  
ab August Di + Fr 08.30-11.30 Uhr+ Mi 13.30-16.00 Uhr

**Pfarrei St. Nikolaus von Myra, Alterswil**

Postfach 10, 1715 Alterswil | 026 494 12 02 |  
pfarramt@pfarrei-alterswil.ch | www.pfarrei-alterswil.ch

**Pfarramtsekretariat:** Andrea Pellet-Inderbitzin |  
Sandra Mauron-Fasel (Verwaltung)

**Öffnungszeiten:** Di + Do 08.00-11.00 Uhr

**Priester:** Pater David Stempak | 026 484 80 85 |  
david.stempak@kath-fr.ch

**Ansprechperson Pfarrei:** Angèle Boschung-Sturny |  
077 502 24 83 | angela.boschung@pfarrei-alterswil.ch | Ferien:  
22.08.-13.09.

**Beerdigungen:** Angèle Boschung-Sturny | 077 502 24 83

**Pfarrei St. Michael, Heitenried**

Pfarrhaus, Dorfstrasse 40, 1714 Heitenried | 026 495 11 34 |  
pfarramt@pfarrei-heitenried.ch | www.pfarrei-heitenried.ch

**Pfarramtsekretariat:** Bernadette Werro-Kilchör

**Öffnungszeiten:** Di + Do 08.00-11.00 Uhr

**Priester:** Pater David Stempak | 026 484 80 85 |  
david.stempak@kath-fr.ch

**Ansprechperson Pfarrei:** Brigitte Lehmann-Egger |  
026 505 14 08 | brigitte.lehmann@pfarrei-heitenried.ch | Ferien:  
20.07.-07.08.

**Pfarrei St. Antonius der Einsiedler, St. Antoni**

Antoniusweg 32, 1713 St. Antoni | 026 495 11 31 |  
pfarramt@pfarrei-stantoni.ch | www.pfarrei-stantoni.ch

**Pfarramtsekretariat:** Linda Herren-Zahno

**Öffnungszeiten:** Di + Fr 08.30-11.00 Uhr

**Priester/Pfarreileitung:** Pater David Stempak | 026 484 80 85 |  
david.stempak@kath-fr.ch

**Pfarreihaus Reservation:** Matthias Lehmann | 079 479 40 67 |  
Lehmannmat@sensemail.ch

**Pfarrei St. Ursus und Viktor, St. Ursen**

Kirchstrasse 12 (neben Ursuskapelle), 1717 St. Ursen | 026 494 12 47 |  
pfarramt@pfarrei-stursen.ch | www.pfarrei-stursen.ch

**Pfarramtsekretariat:** Linda Herren-Zahno

**Öffnungszeiten:** Mo + Mi 09.00-11.00 Uhr

**Priester:** Pater David Stempak | 026 484 80 85 |  
david.stempak@kath-fr.ch

**Ansprechperson Pfarrei:** Frank Huschka | 077 440 97 86 |  
frank.huschka@kath-fr.ch

**Pfarrei St. Martin, Tafers**

Kirchweg 4, 1712 Tafers | 026 494 11 09 |  
pfarramt@pfarrei-tafers.ch | www.pfarrei-tafers.ch

**Pfarramtsekretariat:** Carole Blanchard-Baeriswyl

**Öffnungszeiten 01.07.-31.08.:** Mi-Fr 10.00-11.30 Uhr

**Priester:** Pater David Stempak | 026 484 80 85 |  
david.stempak@kath-fr.ch

**Beerdigungen:** Pfarramt 026 494 11 09 |

Notfallhandy 079 778 31 74

**Pfarrbeauftragte:** Kathrin Meuwly | 026 494 20 17 |  
077 412 12 35 | kathrin.meuwly@pfarrei-tafers.ch |

Notfälle 079 778 31 74

**Kinder und Familien:** Myriam Marty | 026 494 11 09 |  
myriam.marty@pfarrei-tafers.ch

**Inhaltsverzeichnis**

Erste Seite: Kapelle Obermonten	Foto: D. Stempak
Letzte Seite	Foto: Adobe Stock
Informationen aus der SE Sense Mitte	4-5
Informationen aus den Pfarreien:	6-15 + 18-22
	Alterswil (6-8); Heitenried (9-11); St. Antoni (11-14); St. Ursen (14-15); Tafers (18-22)
Gottesdienst-Übersicht	16-17
Unsere lieben Verstorbenen	22-23
Kinder-/Jugendseite	24-25
Thema	26-29
Regionale Veranstaltungen und Bericht	30-31

**Impressionen und News auf Instagram**

Folgt uns auf Instagram *seelsorgeeinheit\_sense\_mitte*

**Impressum**

Das Pfarrblatt erscheint elf mal im Jahr (Juli/August als Doppelnummer). Die Auflage beträgt 3500 Exemplare. Für den Text verantwortlich sind die einzelnen Pfarreien, sowie die Seelsorgeeinheit Sense Mitte.

**Adressänderungen** sind den **Pfarrämtern** mitzuteilen.

**Druck und Versand**

sensia, Düringen

sensia



## Liebe Leserinnen Liebe Leser

Der Sommer hat etwas Eigenartiges an sich. Die Tage werden länger, vieles verlangsamt sich ein wenig. Manche verreisen, andere bleiben zuhause. Für einen kurzen Moment entsteht Abstand vom gewohnten Rhythmus.

**Vielleicht liegt gerade darin eine Chance.**

Im Alltag funktionieren wir oft einfach. Termine, Arbeit, Nachrichten, Verpflichtungen – alles läuft weiter. Doch manchmal tauchen gerade in ruhigeren Zeiten die grösseren Fragen wieder auf: Wohin geht mein Leben? Was trägt mich eigentlich? Und was bleibt, wenn vieles Äussere wegfällt?

In dieser Sommernummer des Pfarrblatts greifen wir deshalb Themen auf, die über den Alltag hinausführen.

**Fragen nach Gott, nach der Schöpfung und nach unserem Platz in dieser erstaunlichen Welt.**

Viele Menschen tun sich heute schwer mit dem Glauben – nicht unbedingt, weil sie jede spirituelle Suche ablehnen, sondern weil alte Bilder nicht mehr zu ihrem heutigen Denken passen. Zwischen moderner Wissenschaft und religiöser Sprache scheint oft eine grosse Distanz entstanden zu sein.

**Doch vielleicht muss man den Glauben nicht aufgeben, sondern manche Vorstellungen neu überdenken lernen.**

Die Bibel wollte nie ein Physikbuch sein. Und Gott ist vermutlich grösser als die Bilder, die wir uns von ihm machen. Vielleicht beginnt echter Glaube nicht dort, wo man alles erklären kann, sondern dort, wo das Staunen wieder Platz bekommt.

Ich wünsche Ihnen für die Sommerzeit nicht nur Erholung, sondern auch Momente des Staunens: in der Natur, in Begegnungen, in der Stille oder einfach in einem Augenblick, der unerwartet Tiefe bekommt. Denn vielleicht ist uns das Wesentliche näher, als wir denken.

*David Stempak  
Pfarrmoderator SE Sense Mitte  
Foto: AdobeStock*

## Veränderungen der Gottesdienste in der Spitalkapelle Tafers

Diesen Frühling erteilte uns eine schlechte Nachricht: Abbé Christoph, der einige Jahre die Sonntags-Gottesdienste in der Spitalkapelle Tafers gefeiert hat, kehrt im Sommer in seine polnische Heimat zurück. Im Juli sind die Gottesdienste durch Pfarrer Winfried Baechler gesichert, danach leider nicht mehr. Was sicher bleibt, ist die Eucharistiefeier am Mittwochmorgen um 10.30 Uhr, die seit einiger Zeit von Pater Karl Meier (Salvatorianer) gefeiert wird. Darüber sind wir sehr froh.

Wir haben sofort begonnen nach Priestern zu suchen, die den Sonntags-Gottesdienst übernehmen könnten. Leider war unsere Suche nicht erfolgreich. Die Gottesdienstzeit von 09.15 Uhr ist im Sensebezirk sehr begehrt. Vielleicht könnte ein Wechsel der Gottesdienstzeit mithelfen, Priester zu finden?

Die Spitalseelsorgerin Ruth Heckelsmüller hat sich auf allen Abteilungen des Spitals erkundigt, welche anderen Zeitfenster von der Pflege her möglich wären. Der Pflegeheimseelsorger Frank Huschka seinerseits erkundigte sich bei der Aktivierung des Pflegeheims. Auch die Leitung der Kommunionhelfenden wurde gefragt, welche Zeiten für sie in Frage kommen.

Es ergab sich folgendes Bild: Die Eucharistiefeier ist insbesondere für die Pflegeheimbewohner:innen sehr wichtig, weil sie nicht mobil sind. Der Wochentag, an dem diese stattfindet, ist weniger wichtig. Sehr wichtig ist für beide Gruppen, der Empfang der Kommunion. Sie wird durch die Kommunionhelfenden auf den Abteilungen gespendet. Dieser persönliche Kontakt wird sehr geschätzt.

Der Zeitpunkt der Kommunionsspendung wie auch des Gottesdienstes ist durch das Ende der Pflege einerseits und den Anfang der Essenszeit andererseits begrenzt. Eine Veränderung der Gottesdienstzeit am Sonntagmorgen ist deshalb kaum möglich. Wäre es am Samstag denkbar? Die Kommunionhelfer:innen merkten an, dass ein Einsatz am Samstag für sie nicht möglich ist, unter der Woche müsste es noch abgeklärt werden.

Die Arbeitsgruppe (Spitalseelsorgerin Ruth Heckelsmüller, Pflegeheimseelsorger Frank Huschka, Vertretung der Kommunionhelfenden Walter Buchs oder Berthold Rauber, Pfarrmoderator Pater David Stempak, Co-Leitung Kathrin Meuwly) wird deshalb für ein halbes Jahr Folgendes ausprobieren:

Die wöchentliche Eucharistiefeier findet weiterhin am Mittwoch, um 10.30 Uhr statt.

Am Sonntag wird wie bisher den Patient:innen und Pflegeheimbewohner:innen die Kommunion gespendet. Um 09.15 Uhr wird entweder eine Wortgottesfeier mit Kommunion oder ein kleines Konzert durch einen Chor, ein ref. Gottesdienst oder falls möglich eine Eucharistiefeier angeboten. Um 09.45 Uhr gehen die Kommunionhelfenden auf die Abteilungen. Wir danken allen für das Verständnis!

- Mittwoch, 10.30 Uhr Eucharistiefeier (wie bisher)
- Sonntag, 09.15 Uhr wechselnd, je nach Möglichkeit: Wortgottesfeier mit Kommunion, ein kurzes Konzert durch einen Chor, ein ref. Gottesdienst oder eine Eucharistiefeier.
- Sonntag, 09.45 Uhr: die Kommunionhelfer:innen gehen auf die Abteilungen des Spitals und des Pflegeheims um die Kommunion zu spenden.



## Kinder- und Familiengottesdienste

SO 05.07./19.00 – Messdienerverabschiedung, Alterswil

MO 06.07./08.50 – Ökum. Schulschlussfeier, Alterswil

DI 07.07./08.00 – Ökum. Schulschlussfeier, ref. Kirche St. Antoni

DO 09.07./08.05 – Ökum. Schulschlussfeier, Heitenried

FR 10.07./08.00 – Schulschluss-Gottesdienst, Schulhaus St. Ursen

SA 15.08./19.15 – Muttergottesfeier, Mariengrotte Alterswil

SA 29.08./17.00 – Gottesdienst zum Schulbeginn, Tifers

SO 30.08./10.30 – Eucharistiefeier, Zumholzkapelle

## Vortrag über MedHome

Der Samariterverein St. Antoni lädt am **Donnerstag, 10. September um 19.30 Uhr** zu einem Vortrag ins Pfarreihaus St. Antoni ein.

Der Bereitschaftsdienst MedHome besteht aus 10 erfahrenen Ärzten, welche 365 Tage im Jahr von 07.15–21.00 Uhr im Dienst sind. Unter der Nummer 026 6 700 700 wird durch Fachpersonal eine Triage vorgenommen, bevor der Arzt zum Patienten fährt – eine gute Lösung bei nicht lebensbedrohlichen Notfällen und für Patient:innen mit eingeschränkter Mobilität.



Eing.

# Gottesdienst-Ordnung im Sommer

Unsere Seelsorgeeinheit mit 5 Pfarreien wird seit bald einem Jahr ausschliesslich von Pfarrmoderator Pater David Stempak betreut. Das Finden von Priesteraushilfen ist nicht einfach. Deshalb haben wir unsere Gottesdienste an die neue Situation angepasst. Manche haben noch grosse Mühe, mit diesen Veränderungen, andere schätzen es, dass wir jetzt als grössere Gruppe zusammen feiern können und dass wir mehr zusammengewachsen sind. Allerdings benötigen wir dafür immer noch zwi- schendurch einen Aushilfspriester.

In der Sommerzeit ist das Finden von Aushilfs- priestern – abgesehen von der Ferienvertretung für Pater David – fast unmöglich. Deshalb greifen wir im Sommer auf die bereits bewährte Sommerord- nung zurück.

## Sonntagsgottesdienste Juli und August

- Samstag, 17.00 Uhr in Tifers
- Sonntag, 09.00 Uhr, abwechslungsweise in Heitenried oder St. Antoni
- Sonntag, 10.30 Uhr im Juli in St. Ursen (Ursuskapel- le) und im August in Alterswil (Pfarrkirche); Aus- nahme: am 16.08. fällt der GD morgens aus.
- Sonntag, 19.00 Uhr im Juli in Alterswil (Pfarrkirche) und im August in St. Ursen (Ursuskapelle)

## Werktagsgottesdienste Juli und August

- Wie üblich

Bitte beachten Sie auch die Übersicht der Gottesdienste auf Seite 16-17.

Vielen Dank für Ihr Verständnis! Und vielleicht sieht man sich ja am einen oder anderen Gottesdienst in einer un- serer fünf Kirchen und Kapellen. Das wäre sehr schön!

## Gemeinsame Begehung des Besinnungswegs

### Sonntag 13. Sept. 2026

Gemütlich spazieren wir entlang des Besinnungs- wogs von St. Antoni nach Tifers. Dort geniessen wir ein gemeinsames Apéro. Eingeladen sind alle Interessierten aus den Pfarreien der Seelsorgeeinheit Sense Mitte und darüber hinaus. Unterwegs gibt es anregende Impulse.



Start | kath. Kirche St. Antoni | 14.15 Uhr  
Ziel | Pfarreizentrum Tifers (ca. 1 Std. Gehzeit)



Mitnehmen:  
Gutes Schuhwerk | Zwischenverpflegung | gute Laune

Ohne Anmeldung, ohne Kosten (Anfahrt und Rückfahrt individuell organisieren)



An- /Abreise mit ÖV

Hin:	Bus ab Tifers   13.53
	Bus ab Heitenried   13.52
Zurück:	Bus Richtung St. Antoni   15.53   16.53

## Gottesdienstordnung im Juli und August

Sonntage im Juli	19.00 Uhr
Sonntage im August	10.30 Uhr (ohne 16.08.)
Donnerstag	09.00 Uhr
Herz-Jesu-Freitag	09.00 Uhr
Rosenkranz	Donnerstag, 08.30 Uhr
Beichtgelegenheit nach Vereinbarung (vgl. S. 16)	

**Freitag, 3. Juli** Herz-Jesu-Freitag  
**09.00 Uhr** Eucharistiefeier, Aussetzung, Segen

**Sonntag, 5. Juli** 14. Sonntag im Jahreskreis  
 Kollekte: Messdiener unserer Pfarrei  
**19.00 Uhr** Eucharistiefeier, Messdienerverabschiedung, Gesang Judith Jenny und Angèle Boschung, Gitarre Raphael Boschung | Zelebrant: Pfarrer Niklaus Kessler  
*1. JM für Erich Rohrbasser, Zitterli.*

**Montag, 6. Juli, 08.50 Uhr** Ökumenischer Schulschlussgottesdienst

**Sonntag, 12. Juli** 15. Sonntag im Jahreskreis  
 Kollekte: Abtei St. Otmarsberg/Missionsbenediktiner  
**19.00 Uhr** Eucharistiefeier | Zelebrant: Pfarrer Niklaus Kessler | *JM für frühere Stifter.*

**Sonntag, 19. Juli** 16. Sonntag im Jahreskreis  
 Kollekte: miva, Christopherus-Kollekte  
**19.00 Uhr** Eucharistiefeier | Zelebrant: Pfarrer Niklaus Kessler | *JM für Margreth Christandl-Baeriswyl, Chrommen.*

„Die Sommerzeit lädt uns ein, den Alltag hinter uns zu lassen, zur Ruhe zu kommen und neue Kraft zu schöpfen. Wir wünschen Ihnen erholsame Ferien voller schöner Begegnungen, heiterer Stunden und wohltuender Momente. Möge Gottes Segen Sie begleiten, wohin auch immer Ihre Wege führen.“

(Foto: S. Mauron)



**Sonntag, 26. Juli** 17. Sonntag im Jahreskreis  
 Kollekte: CSI Schweiz, Organisation für Religionsfreiheit und Menschenwürde  
**19.00 Uhr** Eucharistiefeier | Zelebrant: Pater David

**Sonntag, 2. August** 18. Sonntag im Jahreskreis  
 Kollekte: Antoniushaus Solothurn  
**10.30 Uhr** Eucharistiefeier | Zelebrant: Pater David  
*JM für Marie Stadelmann-Rossier, Zum Stein. JM für frühere Stifter.*

**Freitag, 7. August** Herz-Jesu-Freitag  
**09.00 Uhr** Eucharistiefeier, Aussetzung und Segen

**Sonntag, 9. August** 19. Sonntag im Jahreskreis  
 Kollekte: Franziskanerkloster Freiburg  
**10.30 Uhr** Eucharistiefeier | Zelebrant: Pater David

**Samstag, 15. August** Maria Aufnahme in den Himmel, 75 Jahre Grotte Alterswil und Vorabendgottesdienst von Sonntag, 16. August  
 Kollekte: Für unsere Mariengrotte  
**19.15 Uhr** Eucharistiefeier in der Grotte | Segnung von Kräutern und Blumen (bei schlechter Witterung um 19.15 Uhr in der Kirche) | Zelebrant: Pater David

**Sonntag, 16. August** 20. Sonntag im Jahreskreis  
 keine Messe in Alterswil, jedoch um 09.00 Uhr Pfarrkirche St. Antoni oder 19.00 Uhr Kapelle St. Ursen

**Sonntag, 23. August** 21. Sonntag im Jahreskreis  
 Kollekte: Schweizerische Caritas  
**10.30 Uhr** Eucharistiefeier | Zelebrant: Pater David  
*JM für Josef Stulz-Wicky, Ober Geriwil, JM für Marie Falk, Tetiwil, JM für frühere Stifter.*

**Sonntag, 30. August** 22. Sonntag im Jahreskreis  
 Kollekte: Für die Zumholzkapelle  
**10.30 Uhr** Eucharistiefeier bei der Zumholzkapelle; Zelebrant: Pater David, anschliessend Apéro und Familienzmittag KAB

*Jahrmesse JM | Stiftmesse SM*

## Sonntagsgottesdienste im Juli und August

Wir möchten darauf hinweisen, dass in Alterswil die Gottesdienstordnung in den beiden Sommermonaten Juli und August wie folgt aussieht:

- Juli – Sonntag, 19.00 Uhr
- August – Sonntag, 10.30 Uhr (ausser 16.08.)
- Achtung 15.8.: nur um 19.15 Uhr in der Grotte

## Verabschiedung unserer Ministranten

**Sonntag, 5. Juli um 19.00 Uhr**

Alljährlich, kurz vor den Sommerferien, feiern wir einen Gottesdienst mit und für unsere Ministranten. Dabei verabschieden wir uns von den treuen Minis, die ihre obligatorische Schulzeit und somit auch ihren Dienst am Altar beenden werden. Es sind dies: Leo Aebischer, Laura Baechler, Faye Baeriswyl, Amélie Binz, Eveline Roth und Jana Vonlanthen.

Während der vergangenen sechs Jahre habt ihr an der Seite der Priester zuverlässig und engagiert euren Dienst am Altar verrichtet. Wir danken euch von Herzen für euren Einsatz und wünschen euch für euren weiteren Lebensweg alles Gute und Gottes Segen.

Die Aufnahme neuer Ministrantinnen und Ministranten entfällt in diesem Jahr leider, da sich niemand für diesen Dienst gemeldet hat.

Zum Gottesdienst am 5. Juli um 19.00 Uhr sind auch alle anderen Messdiener herzlich eingeladen.

*Angèle Boschung*

## Blumen- und Kräutersträusschen

Am 15. August, dem Fest Maria Aufnahme in den Himmel, werden traditionell Blumen- und Kräutersträusschen gesegnet. Dieser alte Brauch verbindet Glauben, Natur und Dankbarkeit für die Schöpfung. Die gesegneten Sträusschen gelten als Zeichen des Segens und des Schutzes für Haus und Hof.

Nach überliefertem Brauch bestehen sie aus mindestens sieben verschiedenen Blumen- oder Kräuterarten, oft aus Garten und Wiese, wie zum Beispiel Kamille, Schafgarbe, Salbei, Lavendel oder Johanniskraut.

Alle Gläubigen sind herzlich eingeladen, selbst ein Sträusschen zu binden und zum Gottesdienst (15.08./19.15 Uhr in der Grotte) mitzubringen. Im Anschluss werden die mitgebrachten Sträusschen gesegnet und können mit nach Hause genommen werden.

*Pfarrteam*

## 75 Jahre Lourdesgrotte im Singernwald

Die Lourdesgrotte im Singernwald entstand 1951 auf Initiative von Meinrad Schaller, sowie den beiden Brüdern Alfons und Edward Stritt. Der Ort war ein ehemaliger Sandsteinbruch aus dem 19. Jahrhundert, dessen Gestein für die Kirche, die „Alpenrose“ und das frühere Pfarreistöckli genutzt wurde. Die drei Männer besuchten die Felsnische oft und waren von der zwölf Meter hohen Sandsteinwand und der besonderen Stille beeindruckt. Daraus entstand die Idee, an diesem Platz eine Grotte zu errichten.

Im Juli 1951 begann der Bau. Für die Statuen von

Maria und Bernadette wurden Standflächen in den Felsen gesprengt; die Figuren wurden in Frankreich gefertigt. Schreiner Alfons Lötcher schuf das vier Meter hohe Eichenkreuz, und eine Glocke aus der abgebrochenen Katharinenkapelle Benewil fand hier einen neuen Platz. Am Rosenkranzsonntag, 9. Oktober 1951, wurde die Grotte von Pfarrer Petrus Canisius Greber eingeweiht.

Seither pilgern Menschen aus nah und fern hierhin, um Trost und Stille zu finden. 1987 erwarb die Pfarrei das Gelände, erneuerte die Bänke und ergänzte es mit einem schmiedeeisernen Tor. Der Sturm Lothar richtete 1999 grosse Schäden an, doch die Statuen blieben unversehrt. Aus dem zerstörten Kreuz wurden kleine Holzkreuze gefertigt und 2001 zum Jubiläum verteilt. Die Grotte bleibt ein Ort der Besinnung und des Gebets.

Zum **Festgottesdienst am 15. August** sind alle herzlich eingeladen. Wer eine Mitfahrgelegenheit wünscht, meldet sich bitte unter 077 502 24 83.

*Der Pfarreirat*



## Gottesdienst und Familienmittag bei der Zumholzkapelle

Am Sonntag, 30. August, wird um 10.30 Uhr bei der Zumholzkapelle die Sonntagsmesse mitten im Grünen gefeiert.

Im Anschluss lädt die KAB alle Besucherinnen und Besucher herzlich zu einem Apéro, Mittagessen und geselligen Beisammensein am Waldrand ein.

Wir freuen uns, Sie zahlreich begrüssen zu dürfen.

## Ausflug des Vinzenzvereins Alterswil

Zum Ausflug am Donnerstag, 3. September sind alle Frauen und Männer (jeder Konfession) eingeladen, die 70-jährig oder älter sind.

Treffpunkt: Dorfplatz Alterswil, 09.00 Uhr; Abfahrt nach Habkern, Besuch beim Alphornbauer Bernatone mit anschliessendem Mittagessen. Kostenbeitrag: Fr. 35.00 (Carfahrt, Führung beim Alphornbauer und Mittagessen). Die restlichen Reisekosten von Fr. 50.00 übernimmt der Vinzenzverein. Anmeldung bis Montag, 17.08. bei Cécile Moser Leiser, 026 495 17 56, oder bei Bruno Haas, 026 494 23 62, [haas55@bluewin.ch](mailto:haas55@bluewin.ch)

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme.

Hinweis: Es werden keine persönlichen Einladungen versandt. Bitte weitersagen.

*Vorstand des Vinzenzvereins Alterswil*

## Fronleichnam / Herrgottstag

Der Schulhausplatz war für einmal schön geschmückt: Viele farbenfrohe Blumen, Birken, ein festlich geschmückter Altar, Wastelbrote sowie Sitzbänke und Stühle verliehen ihm eine besondere Atmosphäre.

Wir feierten Fronleichnam. Die Musikgesellschaft, der Gemischte Chor, die Ministranten, der Pfarreirat mit dem Baldachin, die Blumenkinder und zahlreiche Gläubige versammelten sich zum Gottesdienst und feierten gemeinsam mit Pater David dieses schöne kirchliche Fest.

Am Ende der Eucharistiefeier wurde in einer feierlichen Prozession die Monstranz mit dem Allerheiligsten unter dem Baldachin bis zum Dorfplatz getragen. Nach dem feierlichen Segen von Pater David waren alle zum Aperitif, umrahmt vom Spiel der Musikgesellschaft, eingeladen.

*Angèle Boschung*

## Gottesdienst an Auffahrt

Bei nassem und kaltem Wetter fanden sich zahlreiche Menschen in der Kirche ein, um gemeinsam Christi Himmelfahrt zu feiern. Draussen fielen Regentropfen auf Wege und Dächer, doch im Kirchenraum herrschte eine feierliche und warme Atmosphäre.

Der Gemischten Chor sang die Festmesse Missa Brevis von Joseph Haydn. Begleitet von Alice Zosso an der Orgel, Chiara Haymoz Violine und Philipp Thoos Cello. Die kraftvollen Stimmen des Chores, die wunderbare musikalische Begleitung schenken der Feier einen besonders schönen Glanz.

Auffahrt erinnert daran, dass Hoffnung und Vertrauen stärker sind als Dunkelheit und Unsicherheit. Gerade an diesem grauen Regentag wurde spürbar, wie wichtig Gemeinschaft, Glaube und Zuversicht sind. Gemeinsam feierten wir die Gegenwart Gottes und liessen uns von Wort und Gesang stärken.

## Bittgottesdienste

Auch in diesem Jahr wurden am Montag und Mittwoch vor Auffahrt die traditionellen Bittgottesdienste in den Weilern gefeiert. Insgesamt nahmen rund 80 Gläubige an den Feiern teil.

Am Montag fand bei der Familie Raemy in Wolgiswil eine Wortgottesfeier statt, die von Joëlle Ruffieux vorbereitet und würdevoll gestaltet wurde.

Am Mittwoch wurden die Teilnehmenden bei der Familie Pellet vom Punt herzlich empfangen. Nach dem Gottesdienst fand der Anlass beim Grillabend der KAB in geselliger Runde seinen Ausklang.

Ein herzlicher Dank gilt den Familien Raemy und Pellet für ihre Gastfreundschaft sowie allen Beteiligten und Helfenden, insbesondere der KAB unter der Leitung von Josef Kilchör, für ihren grossen Einsatz.

## Veranstaltungen in der Pfarrei Alterswil im Juli / August 2026

Angehörige aus anderen Pfarreien sind herzlich willkommen!

wann	wer	was	wo / Treffpunkt
SO 05.07./19.00	Pfarrei	Messdienerverabschiedung	Pfarrkirche Alterswil
MO 13.-SA 25.07.	Jubla Alterswil	Sommerlager	Les Bayards (Val-de-Travers)
SA 15.08./19.15	Pfarrei	Marien-Feier	Grotte
DO 27.08.	Primarschule/OS	Schulbeginn	
SO 30.08./10.30	Pfarrei/KAB	Messe/Familienzmittag	Zumholzkapelle
DO 03.09./09.00	Vinzenzverein	Ausflug nach Habkern	Dorfplatz Alterswil
SO 06.09./10.00	SESM	Pilger-Gottesdienst	Kapelle Obermonten
SO 13.09./14.15	SESM	Begehung Besinnungsweg	vor Kirche St. Antoni

## Gottesdienste im Juli und August

**Freitag, 3. Juli** Herz-Jesu-Freitag, Hauskommunion  
**18.55 Uhr** Aussetzung, Rosenkranzgebet für kirchliche Berufe, Euch. Segen, anschl.

**19.30 Uhr** Eucharistiefeier | *JM für Franziska Hayoz-Götschmann. GM für Sr. Lisbeth und Verwandte. GM für Erwin und Klara Kaeser-Lehmann.* | Zelebrant: Pfarrer Niklaus Kessler

**Sonntag, 5. Juli, 09.00 Uhr** Eucharistiefeier | *JM für Erich Portmann. GM für Denise Fasel-Raemy. GM für Hedy und Max Ackermann-Schafer. GM für Marie-Therese und Georges Ackermann-Schafer.* | Kollekte: Peterspfennig | Zelebrant: Pfarrer Niklaus Kessler

**Dienstag, 7. Juli, 09.00 Uhr** Wortgottesfeier, Alterswohnheim Magdalena | Leitung: Brigitte Lehmann

**Donnerstag, 9. Juli, 08.05 Uhr** ökum. Schulschlussfeier | Leitung: Katechetinnen

### Freitag, 10. Juli

**18.55 Uhr** Rosenkranzgebet für kirchliche Berufe

**19.30 Uhr** Eucharistiefeier | *GM für Robert Fasel und Verwandte. GM für die verstorbenen Mitglieder des Landfrauen- und Müttervereins.* | Zelebrant: Pfarrer Niklaus Kessler



Wir wünschen Ihnen allen einen schönen Sommer, ruhige Momente und gute Erholung. (Foto: zvg)  
 Das Pfarreiteam

**Sonntag, 12. Juli** GD in St. Antoni um 09.00 Uhr

**Dienstag, 14. Juli, 09.00 Uhr** Wortgottesfeier Alterswohnheim Magdalena | Leitung: Brigitte Lehmann

### Freitag, 17. Juli

**18.55 Uhr** Rosenkranzgebet für kirchliche Berufe

**19.30 Uhr** Eucharistiefeier | *JM für Roland Glauser. GM für Lina Glauser; GM für Rita Aebischer-Baeriswyl.* Zelebrant: Pfarrer Niklaus Kessler

**Sonntag, 19. Juli, 09.00 Uhr** Eucharistiefeier

*1. JM für Hermann Wohlhauser-Ackermann. JM für die Geschwister Wohlhauser. JM für German Fasel. GM für Cécile Ackermann-Julmy.* | Kollekte: miva – Transporthilfe | Zelebrant: Pfarrer Niklaus Kessler

**Dienstag, 21. Juli** kein GD im Alterswohnh. Magdalena

**Freitag, 24. Juli, 19.30 Uhr** Eucharistiefeier in der Magdalenskapelle zum Patrozinium der hl. Magdalena; bei schlechtem Wetter in der Kirche. | Kollekte: Magdalenskapelle | Zelebrant: Pater David

**Samstag, 25. Juli, 18.30 Uhr** Eucharistiefeier beim Bildstöcklein Jakobus in der Tschäggina zum 20. Jubiläum, musikalisch mitgestaltet von „Sängerfreunde Berg“; bei schlechtem Wetter in der Kirche | Kollekte: Jakobushäuschen | Zelebrant: Pater David

**Sonntag, 26. Juli** GD in St. Antoni um 09.00 Uhr

**11.45 Uhr** Tauffeier in der Magdalenskapelle

**Dienstag, 28. Juli** kein GD im Alterswohnh. Magdalena

### Freitag, 31. Juli

**18.55 Uhr** Rosenkranzgebet für kirchliche Berufe

**19.30 Uhr** Eucharistiefeier | Zelebrant: Pater David

**Sonntag, 2. August, 09.00 Uhr** Eucharistiefeier

*GM für Hedy und Max Ackermann-Schafer; GM für Rita Aebischer-Baeriswyl.* | Kollekte: PassePartout Sense | Zelebrant: Pater David

**Dienstag, 4. Aug.** kein GD im Alterswohnh. Magdalena

**Freitag, 7. August** Herz-Jesu-Freitag, Hauskommunion

**18.55 Uhr** Aussetzung, Rosenkranz, euch. Segen

**19.30 Uhr** Eucharistiefeier | *GM für Erwin und Klara Kaeser-Lehmann. GM für Sr. Lisbeth Kaeser und Verwandte.* | Zelebrant: Niklaus Kessler

**Sonntag, 9. August** GD in St. Antoni um 09.00 Uhr

**Dienstag, 11. August, 09.00 Uhr** Wortgottesfeier im Alterswohnheim Magdalena | Leitung: Brigitte Lehmann

**Freitag, 14. August, 19.30 Uhr** Eucharistiefeier in der Kapelle Selgiswil zum Patrozinium der 14 Nothelfer  
Kollekte: Kapelle Selgiswil | Zelebrant: Pater David

**Samstag, 15. August** Mariä Aufnahme in den Himmel  
**09.00 Uhr** Eucharistiefeier mit Kräutersegnung | *GM für Cécile Ackermann-Julmy*. | Kollekte: Elisabethenwerk | Zelebrant: Pater David

**Sonntag, 16. August** GD in St. Antoni um 09.00 Uhr  
**11.45 Uhr** Tauffeier

**Dienstag, 18. Aug.** kein GD im Alterswohnh. Magdalena

**Freitag, 21. August**

**18.55 Uhr** Rosenkranzgebet für kirchliche Berufe  
**19.30 Uhr** Eucharistiefeier | *JM für Marie und Alois Aeby. GM für Arnold Zahno. GM für Robert Fasel und Verwandte. GM für die verstorbenen Mitglieder des Landfrauen- und Müttervereins.* | Zelebrant: Pater David

**Sonntag, 23. August, 09.00 Uhr** Eucharistiefeier  
*JM für Margrit Schöpfer-Schmutz.* | Kollekte: allani, Kinderhospiz Bern | Zelebrant: Pater David

**Dienstag, 25. August, 09.00 Uhr** Wortgottesfeier im Alterswohnheim Magdalena | Leitung: Brigitte Lehmann

**Freitag, 28. August**

**18.55 Uhr** Rosenkranzgebet für kirchliche Berufe  
**19.30 Uhr** Eucharistiefeier | *JM für Geschwister Severin, Pius und Johanna Aebischer, Schönfels.* | Zelebrant: Pater David

**Sonntag, 30. August** GD in St. Antoni um 09.00 Uhr

*Stiftmesse SM | Jahrmesse JM | Gedächtnismesse GM*



## Gottesdienst in der Tschäggina zum 20 Jahr Jubiläum

*Segne, St. Jakobus, deine Pilgerschar.  
Die in deinen Spuren, wandelt manches Jahr.  
Lass uns auf den Wegen Gottes Weg verstehn.  
Gib uns deinen Segen, wenn wir weiter gehn!*

Vor 20 Jahren wurde das Bildstöcklein Jakobus in der Tschäggina erstellt und am 23. Juli 2006 feierlich eingeweiht. Der damalige Pfarrer von Heitenried, Thomas Sackmann, hatte die Idee, am viel begangenen Jakobsweg zwischen Heitenried und Tafers ein Bethäuschen zu Ehren des hl. Jakobus zu errichten. Gemeinsam mit dem Ortsverein Heitenried–St. Antoni und der Vereinigung der Freunde des Jakobswegs konnte Pfarrer Sackmann seine Idee in die Tat umsetzen. In diesen 20 Jahren sind unzählige Pilgerinnen und Pilger auf ihrem Weg am Jakobushäuschen vorbeigekommen, haben eine Kerze angezündet, gebetet oder sich auch nur kurz ausgeruht.

Am **Samstagabend, 25. Juli** wollen wir das Patrozinium des hl. Jakobus und das 20-jährige Jubiläum unter freiem Himmel feiern. Der Gottesdienst beginnt um 18.30 Uhr in der Tschäggina, mitgestaltet von den „Sängerfreunde Berg“. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche statt.

Wir danken Xaver und Chantal Jenny ganz herzlich, die das ganze Jahr hindurch das Bildstöcklein Jakobus betreuen und pflegen und auch den diesjährigen Gottesdienst organisiert haben. (Foto: Beat Bürgisser 2016)

## Gottesdienste in den Kapellen

- Patrozinium der heiligen Magdalena in der Magdalenskapelle im Schlosswald am Freitag, 24. Juli um 19.30 Uhr, bei schlechtem Wetter in der Kirche.
- Patrozinium der 14 Nothelfer in der Kapelle Selgiswil am Freitag, 14. August um 19.30 Uhr.

## Kräutersegnung an Mariä Aufnahme in den Himmel

Das Fest Mariä Aufnahme in den Himmel feiern wir im Gottesdienst am **Samstag, 15. August um 09.00 Uhr** in Heitenried. Während dem Gottesdienst werden die mitgebrachten und die bereits in der Kirche aufgehängten Kräuter gesegnet, die dann mit nach Hause genommen werden können.

## Ausflug der Minis und Kränzlitöchter

Am Sonntag, 30. August gehen die Messdiener:innen aus Heitenried und St. Antoni und die Kränzlitöchter auf ihren jährlichen Ausflug. Dieses Jahr ist wieder eine Reise in den Europapark geplant. Wir wünschen den Teilnehmenden einen unvergesslichen und schönen Tag.



## Lottospiel der Besuchergruppe im Alterswohnheim Magdalena

Einmal jährlich organisiert die Besuchergruppe unserer Pfarrei mit den Bewohnerinnen und Bewohnern des Alterswohnheimes Magdalena einen Lottospielnachmittag. Das Glück war dabei fast allen Mitspieler:innen hold. Zum Schluss dieses gemütlichen Nachmittages wurden die Bewohner:innen mit einem feinen Zvieri verwöhnt. Ein herzlicher Dank an die Besuchergruppe für die Durchführung dieses Anlasses.

(Foto: zvg)



## Spielnachmittag der Heitenrieder Minis

Anna, Samia und Olivia, unsere Minileiterinnen, organisierten für die Minis einen Spielnachmittag. Trotz warmen Temperaturen machten einige Minis motiviert mit. Mit Wasser-, Geschicklichkeits- und Gesellschaftsspielen verbrachten sie zusammen einen coolen Nachmittag. Zur Abkühlung durfte natürlich eine feine Glacé nicht fehlen! Liebe Minileiterinnen, merci für euren Einsatz.

(Foto: zvg)

## Gottesdienstordnung im Juli und August

**Sonntag, 5. Juli** GD in Heitenried um 09.00 Uhr

**Dienstag, 7. Juli, 08.00 Uhr** Ökumenische Schulschlussfeier in der reformierten Kirche | Leitung: Katechetinnen

**Sonntag, 12. Juli 15.** Sonntag im Jahreskreis  
**09.00 Uhr** Eucharistiefeier | Zelebrant: Pfr. Niklaus Kessler | Kollekte: Die dargebotene Hand | *SM Pfarrer Alfons Hayoz, St. Antoni; JM Josef und Therese Gauderon-Brühlhart, Hauptstrasse; JM Martin und Martha Sturny-Aebischer, Burgbühl.*

**Dienstag, 14. Juli, 08.30 Uhr** Eucharistiefeier in der Pfarrkirche | Zelebrant: Domherr Niklaus Kessler

**Sonntag, 19. Juli** GD in Heitenried um 09.00 Uhr

**Dienstag, 21. Juli, 08.30 Uhr** Eucharistiefeier am Antoniusaltar | Zelebrant: Pater David

**Sonntag, 26. Juli 17.** Sonntag im Jahreskreis  
**09.00 Uhr** Eucharistiefeier | Zelebrant: Pater David  
Kollekte: CSI-Religionsfreiheit für alle

**Dienstag, 28. Juli, 19.00 Uhr** Patrozinium Kapelle Niedermuhren | Zelebrant: Pater David

**Sonntag, 2. August** GD in Heitenried um 09.00 Uhr

**Dienstag, 4. August, 08.30 Uhr** Eucharistiefeier in der Kapelle Burgbühl | Zelebrant: Domherr Niklaus Kessler

**Sonntag, 9. August 19.** Sonntag im Jahreskreis  
**09.00 Uhr** Eucharistiefeier | Zelebrant: Pater David  
Kollekte: Elisabethenwerk

**Dienstag, 11. August, 08.30 Uhr** Eucharistiefeier in der Pfarrkirche | Zelebrant: Pater David

**Samstag, 15. August** Maria Himmelfahrt  
Eucharistiefeier in Heitenried um 09.00 Uhr

**Sonntag, 16. August 20.** Sonntag im Jahreskreis  
**09.00 Uhr** Eucharistiefeier mit Kräutersegnung  
Zelebrant: Pater David | Kollekte: Öko-Kirchen für die Umwelt

**Dienstag, 18. August, 08.30 Uhr** Eucharistiefeier am Antoniusaltar | Zelebrant: Pater David

**Sonntag, 23. August 21.** Sonntag im Jahreskreis  
Eucharistiefeier in Heitenried um 09.00 Uhr  
**11.30 Uhr** Tauffeier in der Pfarrkirche St. Antoni

**Dienstag, 25. August, 08.30 Uhr** Eucharistiefeier in  
der Pfarrkirche | Zelebrant: Pater David

**Sonntag, 30. August 22.** Sonntag im Jahreskreis  
**09.00 Uhr** Eucharistiefeier mit Gedenken an die  
Verstorbenen deren Gräber auf unserem Friedhof  
aufgehoben werden; anschliessend Apéro für alle mit  
Begrüssung der Täuflinge | Zelebrant: Pater David  
Kollekte: Schweizerische Caritas | *SM Leo und Marie  
Schmidhäusler-Schmid, Eggeli.*

**Hauskommunion:** FR 03.07. + FR 31.07.

## Gmütlich zäme si-Treffen

Herzliche Einladung zum „Gmütlich zäme si“-Treffen  
am Dienstag, 30 Juni von 14.00 bis 17.00 Uhr im Pfarreihaus. Wir verbringen einen gemütlichen Nachmittag miteinander. Natürlich dürfen Kaffe und Kuchen dabei nicht fehlen. Wir freuen uns auf euch.

## Taufe

Am Sonntag, 31. Mai wurde in der Kapelle Bächlisbrunnen *Leanne Schieler*, Tochter des Matthias und der Rebecca Schieler-Cueni, Tifers getauft.  
Wir wünschen der Familie ein glückliches, erfülltes Leben und Gottes reichen Segen.



## St. Antoni und Heitenried– gemeinsam unterwegs an Fronleichnam

Dieses Jahr feierten wird das Hochfest Fronleichnam erstmals gemeinsam mit der Pfarrei Heitenried. Die grosse Beteiligung aus beiden Pfarreien machte diesen Anlass zu einem schönen Zeichen der Verbundenheit.

Festlich zog die Gottesdienstgemeinschaft mit dem Priester, den Ministrantinnen und Ministranten, der Musikgesellschaft, den Erstkommunionkindern, den Kränzlitöchtern, den Landfrauen sowie den Fahndelegationen in die Kirche ein. Der von Pater David würdig und feierlich zelebrierte Gottesdienst wurde vom Gemischten Chor musikalisch bereichert und verlieh der Feier einen besonders festlichen Rahmen. Im Anschluss an den Gottesdienst begab sich die Festgemeinde auf die traditionelle Fronleichnamsprozession rund um das Pfarreihaus. Beim liebevoll gestalteten Altar auf dem Pfarreiplatz wurde die Feier fortgesetzt und die Anwesenden erhielten den Schlusssegnen. Zum Abschluss erfreuten die Erstkommunionkinder die Gottesdienstbesucher mit einem Lied. Beim anschliessenden Apéro bot sich Gelegenheit für Begegnungen, Gespräche und das gemütliche Beisammensein. Die Musikgesellschaft umrahmte dieses mit einem stimmungsvollen Ständchen, welches die Gäste erfreute. Bei angenehmen Temperaturen genossen viele Besucherinnen und Besucher aus beiden Pfarreien die gemeinsame Zeit.

Die grosse Zahl der Teilnehmenden und die offene, herzliche Stimmung machten diesen Fronleichnamstag zu einem gelungenen Fest des Glaubens und der Gemeinschaft. Möge dieses schöne Miteinander auch in Zukunft weiterwachsen und unsere beiden Pfarreien miteinander verbinden.

Ein herzlicher Dank gilt allen Gruppen und Vereinen, die zum Gelingen dieses schönen Festes beigetragen haben, auch allen Helferinnen und Helfern im Hintergrund. Ihr Engagement hat diesen gemeinsamen Fronleichnamstag zu einem schönen Erlebnis gemacht.

*Das Pfarreiteam*

## Rückblick auf die Chorkonzerte „Musikalische Leckerbissen“

Die Stimmung nahm alle Anwesenden mit auf eine klangvolle Reise, die Luft vibrierte, und das Publikum wurde vom ersten Ton an in den Bann gezogen, als der Gemischte Chor St. Antoni gemeinsam mit fast 60 Projektsänger:innen Mitte Mai zu zwei facettenreichen Konzertabenden unter der musikalischen Leitung von Dirigent Hans Althaus einlud. Den Auftakt bildete eine eindrucksvolle Trilogie zum



Thema Frieden. Von dort aus spannte sich der musikalische Bogen quer durch internationale Musicalwelten, schwedische Filmmusik und bekannte Ohrwürmer. Klangvolle Harmonien und fein abgestimmte Arrangements wurden als musikalische Leckerbissen in zwei ausverkauften Vorstellungen genussvoll und mit viel Ausdruckskraft präsentiert.

Zwischen gefühlvollen Peace-Songs von Bob Dylan und Nicole lud Peter Alexanders «Kleine Kneipe» zu einem charmanten Zwischenhalt ein, bevor mit Udo Jürgens' «Griechischer Wein» Sehnsucht und Fernweh wachgerufen wurden. Das Publikum erlebte eine kurzweilige, lebendige Darbietung und wurde beim stimmungsvollen Mitsing-Potpourri selbst Teil dieses musikalischen Erlebnisses.

Weitere Höhepunkte bildeten „Memory“ aus Cats, der virtuose Zungenbrecher „Supercalifragilisticexpialidocious“ aus Mary Poppins sowie ein beschwingtes Medley aus My Fair Lady. Mit „Let the Sunshine In“ aus Hair und Polo Hofers „Blume“ führte die musikalische Reise schliesslich ins Berner Oberland. Emotionale

Klangfarben entfalteten sich zudem bei Auszügen aus «Wie im Himmel» und Hair, unterstützt durch die ausdrucksstarke Mitwirkung von Veronique Jenny.

Mit klanglicher Vielfalt, dynamischen Kontrasten und spürbarer Freude begeisterte der Chor Zuhörer:innen aller Generationen und schuf einen Abend voller musikalischer Höhepunkte.

Für die passende klangliche Umrahmung sorgte die dreiköpfige Band mit Franziska Zbinden, Severin Birbaum und Daniel Boschung sowie verschiedene Solist:innen, die dem Konzert zusätzliche Glanzlichter verliehen.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch der katholischen Pfarrei St. Antoni, die uns die Räumlichkeiten für den Auftritt zur Verfügung gestellt hat.

P.S.: Nach diesen klangvollen Höhepunkten verabschiedet sich der Gemischte Chor in die Sommerpause – und würde sich freuen, ab September neue Stimmen willkommen zu heissen, die Lust haben, Teil dieser musikalischen Gemeinschaft zu werden. Probe ist jeweils Dienstag, 20.00 Uhr im Pfarreihaus.

### Messdienerausflug

Am Sonntag, 30. August, unternehmen unsere Messdienerinnen und Messdiener gemeinsam mit den Minis und Kränzlitöchtern aus Heitenried einen Ausflug in den Europapark. Wir wünschen allen Teilnehmenden einen erlebnisreichen Tag voller Freude, guter Gemeinschaft und vieler schöner Eindrücke. Viel Spass und eine gute Fahrt.

### Vorschau Daten September

SO 06.09./10.00 – Pilgersonntag der SESM bei der Kapelle Obermonten

SO 13.09./14.15 – Begehung des Besinnungswegs; Start Kirche St. Antoni

### Ferien im Pfarramt

Mit dem Sommer beginnt für viele eine Zeit der Erholung, des Reisens und der kleinen Unterbrechungen des Alltags.

Auch in unserer Pfarrei kehrt während der Ferienwochen etwas Ruhe ein. Das Pfarramt bleibt deshalb wie folgt geschlossen:

- 20. Juli – 3. August 2026
- 31. August – 14. September 2026

Telefonisch sind wir erreichbar 026 495 11 31.

Wir wünschen Ihnen schöne Ferien, gute Gesundheit und viele Momente der Freude und des Friedens.

*Das Pfarreiteam*

## Patronzinium Kapelle Niedermuhren

Am Dienstag, 28. Juli um 19.00 Uhr feiern wir in der Kapelle Niedermuhren das Patrozinium des Heiligen Jakobus. Alle sind zu dieser Eucharistiefeyer herzlich eingeladen.

## Kräutersegnung an Maria Himmelfahrt

Herzliche Einladung zur Eucharistiefeyer mit Kräutersegnung anlässlich von Maria Himmelfahrt:

- Samstag, 15. August, 09.00 Uhr in Heitenried
- Sonntag, 16. August 09.00 Uhr in St. Antoni.

In der Tradition dieses Festtages bringen viele Gläubige Kräuter- und Blumensträuße mit, die im Gottesdienst gesegnet werden. Diese erinnern an Gottes Fürsorge und an die Vielfalt seiner Schöpfung. Wir freuen uns auf das gemeinsame Beten.

## Grabmalräumungen und

### Begrüssung Täuflinge

Am Sonntag, 30. August, feiern wir in unserer Pfarrkirche einen besonderen Gottesdienst für all jene Verstorbenen, deren Gräber nach Ablauf der 20-jährigen Ruhezeit aufgehoben werden. Gemeinsam wollen wir ihrer in Dankbarkeit gedenken und für sie beten. Dazu sind die Angehörigen sowie die ganze Pfarreigemeinschaft eingeladen.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle herzlich zu einem Apéro eingeladen. Dabei möchten wir auch die Täuflinge des vergangenen Jahres mit ihren Familien willkommen heissen. Es ist schön, in unserer Pfarrei sowohl die Erinnerung an die Verstorbenen als auch neues Leben und neue Wege des Glaubens miteinander zu verbinden.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Feier und die Begrüßungen beim anschliessenden Apéro.

Bei folgenden Gräbern ist die Ruhezeit abgelaufen:

† Gilbert Binz

† Katharina Brügger-Falk

† Josef Gauderon

† Johann und Martha Raetzo-Buntschu

† Josef und Rosalie Sturny-Zabno

† Serafina Sturny

## Kollekten im Mai

Mütter- und Väterberatung Sense	Fr.	101.35
Caritas Freiburg	Fr.	159.60
Fidei-Donum	Fr.	143.65

## Gottesdienstordnung im Juli und August

Sollten Sie die Hauskommunion, einen Hausbesuch oder ein Seelsorgegespräch wünschen, so melden Sie sich bitte im Pfarramt: 026 494 12 47

**Sonntag, 5. Juli** 14. Sonntag im Jahreskreis

**10.30 Uhr** Eucharistiefeyer in der Ursuskapelle | Zelebrant: Domherr Niklaus Kessler | Kollekte: Papstopfer

**Sonntag, 12. Juli** 15. Sonntag im Jahreskreis

**10.30 Uhr** Eucharistiefeyer in der Ursuskapelle | Zelebrant: Domherr Niklaus Kessler | Kollekte: Friedensdorf Broc

**Sonntag, 19. Juli** 16. Sonntag im Jahreskreis

**10.30 Uhr** Eucharistiefeyer in der Ursuskapelle | Zelebrant: Pfarrer Niklaus Kessler | Kollekte: Haus Cana Ayaviri – Strassenkinder in Peru

**Sonntag, 26. Juli** 17. Sonntag im Jahreskreis

**10.30 Uhr** Eucharistiefeyer in der Ursuskapelle | Zelebrant: Pater David | Kollekte: Tagesstätte – Die Familie im Garten

**Sonntag, 2. August** 18. Sonntag im Jahreskreis

**19.00 Uhr** Eucharistiefeyer in der Ursuskapelle | Zelebrant: Pater David | Kollekte: Haus der Religionen *JG Arthur Jungo, Stöckliweg.*

**Sonntag, 9. August** 19. Sonntag im Jahreskreis

**19.00 Uhr** Eucharistiefeyer in der Ursuskapelle | Zelebrant: Pater David | Kollekte: NURU – Schweizerich-tansanische Stiftung

**Samstag, 15. August** kein Gottesdienst in St. Ursen

**Sonntag, 16. August** 20. Sonntag im Jahreskreis

**19.00 Uhr** Eucharistiefeyer in der Ursuskapelle | Zelebrant: Pater David | Kollekte: Elisabethenwerk

**Sonntag, 23. August** 21. Sonntag im Jahreskreis

**19.00 Uhr** Eucharistiefeyer in der Ursuskapelle  
Zelebrant: Pater David | Kollekte: Westschweizer Zentrum für Bildung in der Kirche

**Sonntag, 30. August** 22. Sonntag im Jahreskreis

**19.00 Uhr** Eucharistiefeyer in der Ursuskapelle | Zelebrant: Pater David | Kollekte: Stiftung allani – Kinderhospiz Bern

*Stiftmesse SM | Jahresgedächtnis JG | Gedenkmesse GM*

### Gottesdienste im Sommer

Im Juli und August feiern wir in der Ursuskapelle:

- Juli: Sonntag 10.30 Uhr
- August: Sonntag 19.00 Uhr (kein GD am 15.08.)

### Jahresgedächtnisse im Pfarrblatt

Jahresgedächtnisse bitte bis am 4. des Vormonats mitteilen, damit es im Pfarrblatt erscheint. Pro Gedächtnis werden gerne Fr. 10.- Messstipendien angenommen. Sie können dies direkt dem Priester übergeben, der Sakristanin abgeben oder in den Briefkasten der Pfarrei legen mit dem Vermerk für welches Datum und für welche Person dies gefeiert wird. Vielen Dank.

### Erstkommunion

Am 29. Mai 2026 hat *Janis Rindlisbacher*, Panoramaweg, in der St. Paulus Kirche in Freiburg das Sakrament der Erstkommunion empfangen. Wir wünschen Janis Gottes Segen für die Zukunft.

### Schulschlussgottesdienst

Am Freitag, 10. Juli werden wir das laufende Schuljahr beschliessen. Für die Schüler:innen der 6. Klasse bedeutet dies auch zugleich der Abschluss ihrer Primarschulzeit. Eine gute Gelegenheit, einen Moment innezuhalten, Gott für das Vergangene zu danken und ihm

das Zukünftige anzuvertrauen. Wir feiern zu diesem Anlass einen Schulschlussgottesdienst, gestaltet durch die Schüler:innen der 6.Klasse (8H). Wir kommen um 08.00 Uhr im Garten der Primarschule zusammen, um unter freiem Himmel und in der Natur diesen letzten Schultag zu begehen. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst im Gebäude der Primarschule statt. Herzliche Einladung, diesen Abschluss mit den Schülerinnen und Schülern mitzufeiern.

*Joëlle Ruffieux, Katechetin*

### Ferien im Pfarramt

Das Pfarramt bleibt vom 24. Juli – 10. August geschlossen. Unter der Telefonnummer 026 494 12 47 erfahren Sie die Notfallnummer.

### Gesegnete und erholsame Sommertage!

Die Sommerferien stehen vor der Tür – eine wunderbare Zeit, um innezuhalten, durchzuatmen und neue Kraft zu schöpfen. Egal, ob Sie verreisen oder die freien Tage zu Hause geniessen: Wir wünschen Ihnen von Herzen eine erholsame Zeit voller schöner Begegnungen und kleiner Glücksmomente. Möge Gott Ihre Wege begleiten und Sie behüten. Kommen Sie gesund und gestärkt wieder zurück! Wir freuen uns auf ein gesundes Wiedersehen in der dann frisch renovierten Pfarrkirche. *Das Pfarreiteam*



### Firmung St. Ursen

Am Sonntag, 24. Mai haben die Firmlinge aus St. Ursen bei schönstem Wetter und guter Stimmung die Firmung in Tifers empfangen.

*Foto: Janic Eberhard*

## Veranstaltungen in der Pfarrei St. Ursen im Juli/August 2026

Angehörige aus anderen Pfarreien sind herzlich willkommen!

wann	wer	was	wo
SO 12.07.	KAB	Familienanlass/Ausflug	Les Brenets
MO 13.– SA 25.07.	Jubla	Sommerlager	Hofstatt (LU)
SA 01.08.	Gemeinde	1. Augustfeier	
SO 06.09./10.00	SESM	Pilgertagesdienst	Kapelle Obermonten
SO 13.09./14.15	SESM	Begehung Besinnungsweg	vor Kirche St. Antoni

## Sonntagsgottesdienste und Feiertage in allen Pfarreien

Datum	Pfarrei Alterswil	Pfarrei Heitenried
<b>Samstag, 4. Juli</b>		
<b>Sonntag, 5. Juli</b> 14. Sonntag im Jahreskreis	19.00 Eucharistiefeier; Messdienerverabschiedung, gesanglich umrahmt	09.00 Eucharistiefeier
<b>Samstag, 11. Juli</b>		
<b>Sonntag, 12. Juli</b> 15. Sonntag im Jahreskreis	19.00 Eucharistiefeier	Gottesdienst in St. Antoni, 09.00
<b>Samstag, 18. Juli</b>		
<b>Sonntag, 19. Juli</b> 16. Sonntag im Jahreskreis	19.00 Eucharistiefeier	09.00 Eucharistiefeier
<b>Samstag, 25. Juli</b>		
<b>Sonntag, 26. Juli</b> 17. Sonntag im Jahreskreis	19.00 Eucharistiefeier	Gottesdienst in St. Antoni, 09.00 11.45 Tauffeier; Magdalena Kapelle
<b>Samstag, 1. August</b> Nationalfeiertag		
<b>Sonntag, 2. August</b> 18. Sonntag im Jahreskreis	10.30 Eucharistiefeier	09.00 Eucharistiefeier
<b>Samstag, 8. August</b>		
<b>Sonntag, 9. August</b> 19. Sonntag im Jahreskreis	10.30 Eucharistiefeier	Gottesdienst in St. Antoni, 09.00
<b>Samstag, 15. August</b> Maria Himmelfahrt		
	19.15 Eucharistiefeier, Kräutersegnung; Grotte (Schlechtwetter: Kirche)	09.00 Eucharistiefeier
<b>Sonntag, 16. August</b> 20. Sonntag im Jahreskreis		
	keine Messe	Gottesdienst in St. Antoni, 09.00 11.45 Tauffeier in Heitenried
<b>Samstag, 22. August</b>		
<b>Sonntag, 23. August</b> 21. Sonntag im Jahreskreis	10.30 Eucharistiefeier	09.00 Eucharistiefeier
<b>Samstag, 29. August</b>		
<b>Sonntag, 30. August</b> 22. Sonntag im Jahreskreis	10.30 Eucharistiefeier; Zumholzkapelle, anschl. Apéro und Familienzmittag KAB	
<b>Gottesdienste während der Woche und weitere Angebote</b>	DO 08.30 Rosenkranz DO 09.00 Messe Herz-Jesu-Freitag 09.00  <b>Hauskommunion</b> HJF 03.07.+07.08. <b>Beichtgelegenheit</b> nach Vereinbarung mit Pater David Stempak 026 484 80 85	DI 09.00 Wortgottesfeier Alterswohnheim Magdalena (07.+14. Juli + 11.+25. Aug.) FR 18.55 Rosenkranzgebet FR 19.30 Eucharistiefeier  <b>Hauskommunion</b> FR 03.07. + 07.08. <b>Beichtgelegenheit</b> nach Vereinbarung mit Pater David Stempak 026 484 80 85

**Falls in Ihrer Pfarrei kein Gottesdienst angeboten wird, beachten Sie bitte die Mögl**

Pfarrei St. Antoni	Pfarrei St. Ursen	Pfarrei Tifers / Spitalkapelle
Eucharistiefeier in Heitenried, 09.00	10.30 Eucharistiefeier, Ursuskapelle	17.00 Pfarrkirche Tifers 09.15 Spitalkapelle; ref. Gottesdienst
09.00 Eucharistiefeier	10.30 Eucharistiefeier, Ursuskapelle	17.00 Pfarrkirche Tifers 09.15 Spitalkapelle; Eucharistiefeier
Eucharistiefeier in Heitenried, 09.00	10.30 Eucharistiefeier, Ursuskapelle	17.00 Pfarrkirche Tifers 09.15 Spitalkapelle Eucharistiefeier
09.00 Eucharistiefeier	10.30 Eucharistiefeier, Ursuskapelle	17.00 Pfarrkirche Tifers; Jakobusmesse mit der Gruppe Santiago 09.15 Spitalkapelle; Eucharistiefeier
Eucharistiefeier in Heitenried, 09.00	19.00 Eucharistiefeier, Ursuskapelle	17.00 Pfarrkirche Tifers 09.15 Spitalkapelle; Wortgottesfeier mit Kommunion
09.00 Eucharistiefeier	19.00 Eucharistiefeier, Ursuskapelle	17.00 Pfarrkirche Tifers 09.15 Spitalkapelle; Wortgottesfeier mit Kommunion
Eucharistiefeier in Heitenried, 09.00	kein Gottesdienst	09.15 Spitalkapelle; Wortgottesfeier mit Kommunion 17.00 Eucharistiefeier, Kräutersegnung; Pfarrkirche Tifers
09.00 Eucharistiefeier	19.00 Eucharistiefeier, Ursuskapelle	09.15 Spitalkapelle Eucharistiefeier 17.00 Pfarrkirche Tifers
Eucharistiefeier in Heitenried, 09.00 11.30 Tauffeier in St. Antoni	19.00 Eucharistiefeier, Ursuskapelle	09.15 Spitalkapelle Wortgottesfeier mit Kommunion 17.00 Pfarrkirche Tifers; Eucharistiefeier zum Schulstart
09.00 Eucharistiefeier, Gräberaufhebung; anschl. Apéro + Begrüssung der Täuflinge	19.00 Eucharistiefeier, Ursuskapelle	09.15 Spitalkapelle reformierter Gottesdienst
MO 19.00 Rosenkranz, Obermonten erster DI 08.30 Kapelle Burgbühl übrige DI 08.30 Eucharistiefeier, Pfarrkirche	<b>Werktagsgottesdienste</b> vgl. andere Pfarreien  <b>Hauskommunion/Krankensalbung oder Seelsorgegespräche</b> auf Anfrage beim Pfarramt 026 494 12 47 <b>Beichtgelegenheit</b> auf Anfrage beim Pfarramt 026 494 12 47	MI 09.30 Eucharistiefeier, Pfarrkirche MI 10.30 Eucharistiefeier, Spitalkapelle  <b>Grottenmesse</b> MI 29.07. + MI 26.08. jeweils 19.00  <b>Hauskommunion</b> auf Anfrage beim Pfarramt 026 494 11 09 <b>Beichtgelegenheit</b> nach Vereinbarung mit Pater David 026 484 80 85

**lichkeiten in den übrigen Pfarreien der SE Sense Mitte. – Danke für Ihr Verständnis!**

## Gottesdienstordnung im Juli und August

### 14. Sonntag im Jahreskreis

**Samstag, 4. Juli** Kollekte: Dienste für Senioren

**17.00 Uhr** Pfarrkirche Tifers | Zelebrant: Pfr. Niklaus Kessler | *JG Heribert Zosso, JG Hugo Zollet, SM Nicolas Stritt.*

### Sonntag, 5. Juli

**09.15 Uhr** Spitalkapelle; reformierter Gottesdienst mit Pfr. Andri Kober

### 15. Sonntag im Jahreskreis

**Samstag, 11. Juli** Kollekte: Für das Laienapostolat

**17.00 Uhr** Pfarrkirche Tifers | Zelebrant: Pfr. Niklaus Kessler | *JG Rosmarie Meuwly-Stampfli.*

### Sonntag, 12. Juli

**09.15 Uhr** Spitalkapelle | Zelebrant: Pfr. Winfried Baechler

### 16. Sonntag im Jahreskreis

**Samstag, 18. Juli** Kollekte: Arbeit der Kanisiuschwester in Brasilien

**17.00 Uhr** Pfarrkirche Tifers | Zelebrant: Pfr. Niklaus Kessler | *JG Mario Müller.*

### Sonntag, 19. Juli

**09.15 Uhr** Spitalkapelle | Zelebrant: Pfr. Winfried Baechler



## Schöne Sommerferien

Das Pfarrteam wünscht Ihnen einen erholsamen und gesegneten Sommer 2026. Geniessen Sie die langen Abende, sei es in guter Gesellschaft, mit einer spannenden Lektüre oder bei einem schönen Film.

Alles Gute und bis bald.

*Foto: pixabay*

## Gottesdienste in Tifers, St. Ursen und Alterswil

- St. Ursen feiert im Juli am Sonntag, 10.30 Uhr (Ursuskapelle) und Alterswil um 19.00 Uhr.
- Im August feiert St. Ursen um 19.00 Uhr (Ursuskapelle) + Alterswil um 10.30 Uhr.
- Der Samstaggottesdienst, 17.00 Uhr, in Tifers bleibt wie immer.

Damit können wir auch im Sommer mit nur einem Priester in jeder Pfarrei der SESM regelmässige Eucharistiefiern garantieren. Dafür sind wir dankbar!

## Werktagsgottesdienste in Tifers

Mittwoch, 09.30 Uhr Pfarrkirche, Eucharistiefier

Mittwoch, 10.30 Uhr Spitalkapelle, Eucharistiefier

Mittwoch, 29. Juli, 19.00 Uhr, Grotte Maggenberg

Mittwoch, 26. August, 19.00 Uhr, Grotte Maggenberg

## Änderung in der Spitalkapelle Tifers

Bitte beachten Sie die Informationen Seite 4.

### 17. Sonntag im Jahreskreis / Hl. Jakobus

**Samstag, 25. Juli** Kollekte: Gruppe Santiago

**17.00 Uhr** Jakobsmesse mit der Gruppe Santiago  
Zelebrant: Pater David

### Sonntag, 26. Juli

**09.15 Uhr** Spitalkapelle | Zelebrant: Pfr. Winfried Baechler

**Mittwoch, 29. Juli, 19.00 Uhr** Eucharistiefier in der Grotte Maggenberg | Zelebrant: Pater David

### 18. Sonntag im Jahreskreis

**Samstag, 1. August** Kollekte: Notre-Dame Bürgeln

**17.00 Uhr** Pfarrkirche Tifers | Zelebrant: Pater David

### Sonntag, 2. August

**09.15 Uhr** Spitalkapelle Wortgottesfeier mit Kommunion | Leitung: Christian Hohnbaum

### 19. Sonntag im Jahreskreis

**Samstag, 8. August** Kollekte: Papstkollekte / Peterspfennig

**17.00 Uhr** Pfarrkirche Tifers | Zelebrant: P. Karl Meier | *SM Marie Hayoz-Brühlhart; GM Cécile Fasel.*

### Sonntag, 9. August

**09.15 Uhr** Spitalkapelle Wortgottesfeier mit Kommunion | Leitung: Walter Buchs



### Erstkommunion vom Sonntag, 31. Mai 2026

„Jesus lädt uns alle ein“. Unter diesem Motto durften 11 Kinder ihre erste heilige Kommunion empfangen. Mit strahlenden Gesichtern, klaren Stimmen und viel Herzblut haben sie den Gottesdienst mitgestaltet. Ihre Freude erfüllte die Kirche und sie strahlten mit der Sonne um die Wette. Die feierliche und schöne Stimmung war für alle Anwesenden spürbar! Von Herzen DANKE an alle, die diesen unvergesslichen Tag – auf welche Weise auch immer – möglich gemacht, unterstützt und mitgefeiert haben.

Wir wünschen den Kindern und ihren Familien Gottes Segen auf all ihren Wegen und viele weitere Augenblicke, in denen sie seine Nähe spüren dürfen.

*Die Katechetinnen Véronique Aeby und Myriam Marty*

*Foto: Pascal Gugler*

#### **Maria Aufnahme in den Himmel**

##### **Samstag, 15. August**

Kollekte: Die Dargebotene Hand, Tel. 143

**09.15 Uhr** Spitalkapelle Wortgottesfeier mit Kommunion | Leitung: Walter Buchs

**17.00 Uhr** Maria Aufnahme in den Himmel mit Kräutersegnung in der Pfarrkirche Tafers (Kräutersträusse selber mitbringen) | Zelebrant: Pater David | *JG Linus Aebischer-Curty.*

##### **Sonntag, 16. August**

**09.15 Uhr** Spitalkapelle Eucharistiefeier Zelebrant: Pfr. Niklaus Kessler

#### **21. Sonntag im Jahreskreis**

**Samstag, 22. August** Kollekte: MIVA Transporthilfe  
**17.00 Uhr** Pfarrkirche Tafers | Zelebrant: Pater David

##### **Sonntag, 23. August**

**09.15 Uhr** Spitalkapelle | Wortgottesfeier mit Kommunion | Leitung: Berthold Rauber

**Mittwoch, 26. August, 19.00 Uhr** Eucharistiefeier in der Grotte Maggenberg | Zelebrant: Pater David

#### **22. Sonntag im Jahreskreis**

**Samstag, 29. August** Kollekte: Caritas Schweiz  
**17.00 Uhr** Pfarrkirche Tafers, Gottesdienst zum Schulbeginn | Zelebrant: Pater David | Ansprache: Myriam Marty | *JG Charles und Berti Merkle, JG Georges Jungo-Brühlhart, SM Alfons Spicher-Klaus.*

##### **Sonntag, 30. August**

**09.15 Uhr** Spitalkapelle | reformierter Gottesdienst mit Pfr. Andri Kober

*Stiftmesse SM | Jahrgedächtnis JG | Gedenkmesse GM*

## Sommer-Ordnung Pfarrteam / Pfarramt

**Notfallhandy + Beerdigungen** 079 778 31 74

**Öffnungszeiten Pfarramt** (1. Juli–31. August):  
Mittwoch bis Freitag, 10.00–11.30 Uhr.

**Es haben Ferien oder sind abwesend**

Pater David 1. – 19. Juli; 3. – 8. August  
Kathrin Meuwly 24. Juli – 15. August

**Eingabeschluss Pfarrblatt/Jahrzeiten**

Eingabeschluss ist der 4. des Vormonats beim Pfarramt Tifers. Für September also 4. August: 026 494 11 09 / [pfarramt@pfarrei-tifers.ch](mailto:pfarramt@pfarrei-tifers.ch)

Pro Gedächtnis und Dreissigster werden Fr. 10.- Messstipendien angenommen.

Sie können dies entweder direkt in der Sakristei abgeben oder im Pfarramt in den Briefkasten werfen (notieren für welche Person an welchem Datum) oder im Pfarramt zu den Öffnungszeiten erledigen. Stiftmessen erscheinen automatisch.

**Es sind zum himmlischen Vater heimgegangen**

*Beat „Kudi“ Fasel*, im 71. Lebensjahr, am 29. Mai 2026.  
*Arnold Fasel-Piller*, im 95. Lebensjahr am 4. Juni 2026.

Gott schenke den Verstorbenen Erfüllung und allen, die um sie trauern, Trost.

## Informationen zu den Veranstaltungen

**Gottesdienste in der Grotte Maggenberg** Mittwoch, 29. Juli und am Mittwoch, 26. August. Jeweils um 19.00 Uhr. Herzliche Einladung an alle!

**Montag, 13. Juli, bis Samstag, 25. Juli – Jublalager in Bowil, im Herzen des Emmentals**

Gemeinsam gehen die Teilnehmenden ans Werk, die dunklen Mächte zu besiegen. Zaubersprüche werden gelernt, Tränke gebraut, und mysteriöse Geschöpfe kennengelernt. Wer sich mit dem Lagermotto „Harry Potter“ auskennt, weiss auch, was es mit dem Trimagischen Turnier auf sich hat, und kennt die Teams Grummelbär, Rabenklo, Hummelpuff und Schnudderhund. Der Zauberumhang und der Zauberstab können schon mal abgestaubt und bereit gemacht werden. Auf ein schönes, mysteriöses und spannendes Jublalager und ein grosses Dankeschön allen Beteiligten, die es möglich machen!

**Samstag, 25. Juli, 17.00 Uhr – Jakobusfest in Tifers**

Seit sehr langer Zeit wird in Tifers das Fest des hl. Jakobus gefeiert. Das diesjährige Motto lautet: „Mit der Pilgertasche unterwegs“. Heute tragen die meisten Pilger einen Rucksack, nicht selten hängt daran die Muschel. Früher war es eine Pilgertasche, die man sehr oft selber angefertigt hat. Die Gruppe Santiago aus Tifers lädt ganz herzlich ein. *Ultraia! Gruppe Santiago*

**Veranstaltungen in der Pfarrei Tifers Juli / August 2026**

Angehörige aus anderen Pfarreien sind herzlich willkommen!

wann	wer	was	wo
SA 04.07.	Jubla	Gemüsesammlung Lager	im Dorf
SO 12.07./14.30–16.30	WABE	Trauercafé	Café Bijou / ssb
MO 13.07. – SA 25.07.	Jubla Tifers	Sommerzeltlager	Bowil / BE
FR 17.07./10.30–15.00	Seelsorgeeinheit	Ferienpass „Elementen-Rally“	Sodbach
SA 25.07./17.00	Gruppe Santiago/Alle	Hl. Jakobus/Eucharistiefeier	Kirche Tifers
MI 29.07./19.00	Alle	Grottenmesse	Grotte Maggenberg
SA 01.08./	Gemeinde Tifers	Bundesfeier	Tifers
SO 09.08./14.30–16.30	WABE	Trauercafé	Café Bijou / ssb
SA 15.08./17.00	Pfarrei	GD mit Kräutersegnung (selber mitbringen)	Kirche Tifers
DI 25.08./20.00	Alle Interessierte	Glauben leben – Leben teilen	Pfarrhaus Tifers
MI 26.08./19.00	Alle	Grottenmesse	Grotte Maggenberg
SA 29.08./17.00	Schulkinder / Pfarrei	Gottesdienst zum Schulstart	Pfarrkirche
SO 06.09./10.00	Seelsorgeeinheit	Gottesdienst SE Sense Mitte	Obermonten
SO 13.09./14.15	SESM	Begehung Besinnungsweg / Apéro	vor Kirche St. Antoni



**Firmung 2026** – Es war eine sehr schöne Firmung am 24. Mai mit Dekan Ludovic Nobel.  
 Liebe Firmlinge, wir sind stolz auf euch!  
 (Foto: Janic Eberhard)

**Versöhnungsweg 2026**

Die 6H-Schülerinnen und -Schüler aus Tafers erlebten am 10. Juni einen super Versöhnungsweg. Rechts Gruppenfoto im Pfarrhausgarten; unten zusammen mit Pater David und den Katechetinnen.

Danke allen Helferinnen!

*Edith Fasel und Silvie Schafer,  
 Katechetinnen*



### Samstag, 15. August, 17.00 Uhr – Mariä Aufnahme in den Himmel mit Kräutersegnung

Gott hat Maria in die Herrlichkeit des Himmels aufgenommen, Das feiern wir am Fest Mariä Aufnahme in den Himmel. Verbunden mit dem Hochfest ist der Brauch der Kräutersegnung. Die zu Sträusschen gebundenen Kräuter und Blumen sollen Schutz vor Gefahren bieten. Kräutersträusschen bitte selber mitbringen.

### Samstag, 29. August, 17.00 Uhr – Gottesdienst zum Schulstart

Myriam Marty, unsere Katechetin und Seelsorgerin für Kinder und Familien, gestaltet den Gottesdienst zum Schulstart mit. Gottes Segen fürs neue Schuljahr für alle Schüler:innen, Lernende, Studierende und Lehrpersonen!

**Ausblick Kapellenmessen:** im September jeden Mittwoch um 19.00 Uhr.

### Sonntag, 6. September – Wallfahrt der Seelsorgeeinheit Sense Mitte nach Obermonten

Am ersten Sonntag im Monat September feiert unsere Seelsorgeeinheit zusammen Gottesdienst in Obermonten. Am Sonntag, 6. September ist es wieder soweit und wir treffen uns um 10.00 Uhr bei der Kapelle Obermonten zur traditionellen Pilger-Eucharistie. Alle Interessierten von nah und fern sind herzlich zu dieser Feier und zum anschliessenden Apéro eingeladen. Der Gottesdienst findet bei jedem Wetter draussen statt.

### Wichtige Termine 2027

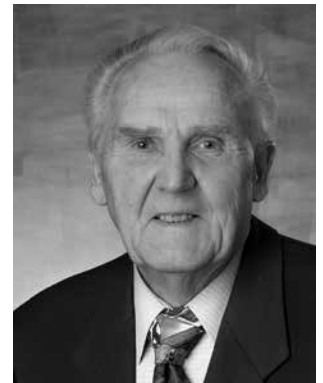
- Erstkommunion SO 02.05.2027 / 09.00 Uhr
- Firmung SA 22.05.2027 / 16.00 Uhr  
oder SO 16.05.2027 / 09.00 Uhr (der definitive Termin wird vom Bistum bestätigt)

### Der neue Firmweg 2026-29 ist gestartet!

Wir freuen uns, mit 9 Sechst-Klasskindern (8H) auf den Firmweg zu gehen. Ein Foto vom Startanlass am 9. Juni finden Sie auf Seite 25. Danke an alle, die dabei sind und unterstützen, insbesondere Jérôme Riedo und Yves Schafer, die mit Kathrin die neue Firmprojektgruppe 2026-29 bilden. Zusätzliche Personen sind immer herzlich willkommen.

### Paul Rappo, Alterswil 18.06.1928 – 22.04.2026

Am 18. Juni 1928 wurde Paul in der Stockera ob Alterswil als sechstes von zwölf Kindern geboren. Seine Mutter Christina Rappo-Aerschmann führte das kleine Bauerngut, Vater Josef leitete das von ihm gegründete Baugeschäft.



Die Welt vor fast hundert Jahren war eine andere als heute. Alle, auch schon die Jüngsten, mussten zu packen. Klein Pauli war als Zehnjähriger Hüterbub und später, als Dreizehn- oder Vierzehnjähriger, während der langen Sommerferien Knecht bei der Familie Falk. Seine beiden letzten Schuljahre verbrachte er bei einem Bauern in Siviriez.

Interessiert an den Errungenschaften der Technik absolvierte Paul eine Automechanikerlehre. Mit einem uralten Velo fuhr er täglich bei jedem Wetter nach Freiburg. Nach der Rekrutenschule machte er eine Zusatzausbildung zum Lastwagenmechaniker. Im Jahre 1951 fand er eine vielseitige Arbeitsstelle bei der Brasserie Beauregard und blieb auch nach der Fusion mit der Brasserie du Cardinal dem Betrieb als Verantwortlicher für den Fuhrpark bis zu seiner Pensionierung treu. Er fühlte sich im siebten Himmel, wenn er selbst einen Lastwagen in eine der Zweigstellen fahren konnte; das vertraute Motorengeräusch war Musik in seinen Ohren.

Denn Paul liebte Musik. Früh erlernte er das Cornetspielen und wurde für seine 50-jährige Mitgliedschaft in der Musikgesellschaft Alterswil geehrt. Seine Liebe galt nicht nur der Musik, sondern auch seiner Frau Berthy Wider aus Rechthalten. Sie wurden glückliche Eltern von vier Kindern und durften sich später an den Gross- und Urgrosskindern erfreuen, mit denen sie viel Zeit verbrachten.

In der Natur, in den Bergen und an der Sense fand Paul immer wieder Erholung und Ruhe, und dort hielt er sich fit. Seine positive Einstellung hat ihn auch durch schwierige Zeiten getragen. Er verlor weder seine Lebensfreude noch seinen Lebensmut. Er half, wann immer er konnte, war bescheiden und zufrieden.

Im Pflegeheim Maggenberg verbrachte er liebevoll betreut seine beiden letzten Lebensjahre.

Am 22. April 2026 durfte Paul nach einer langen Lebensreise geborgen einschlafen.

**Franz Kolly, Heitenried**  
 24.01.1936 – 25.04.2026

Franz wurde am 24. Januar 1936 als drittes von 12 Kindern, des Josef Kolly und der Ida, geb. Spicher auf der Egg in Plaffeien, geboren. Er wuchs in einer naturverbundenen Umgebung auf. Franz besuchte die Primarschule in Plaffeien und das Institut St. Josef in der Guglera. Nach bestandener Aufnahmeprüfung absolvierte er 1957 das Lehrstudium und wurde sogleich an die Schule von Heitenried berufen. Franz war ein Lehrer mit viel Herzblut.



Ihm wurden während 42 Jahren verschiedene Ämter in der Pfarrei anvertraut. Im Militär erreichte er den Grad des Hauptmanns. Ein schwerer Schicksalsschlag war für ihn der Tod seiner Eltern im Jahr 1961. Aus seiner ersten Ehe stammen die beiden Kinder Claudia und Silvan. Im Jahr 1984 lernte er Astrid kennen und sie verbrachten 42 glückliche Jahre miteinander. Mit seinen Stiefkindern Helen, Adriano und Marco und deren Familien verstand er sich immer sehr gut. Mit Stolz verfolgte er den Werdegang seiner Enkelkinder.

Im Jahre 2004 erlitt Franz einen Hirnschlag, von dem er sich nicht mehr erholte. Immer wieder erlitt er gesundheitliche Rückschläge, welche Spitalaufenthalte erforderten. Dank der Pflege seiner Gattin Astrid war ihm ein angenehmer Lebensabend gegönnt.

Im Jahre 2024 erforderte sein Gesundheitszustand eine längere Hospitalisation und ein Eintritt ins Pflegeheim war unumgänglich. Dort wurde er liebevoll von seiner Familie und dem Pflegepersonal betreut. Seinen 90. Geburtstag durfte Franz im Kreise von Familie und Freunden feiern.

Am Samstag, 25. April 2026 verliessen ihn seine Kräfte und er durfte friedlich einschlafen.

*Lieba Franz, wieser danke dier für auts ù wümsche dier für dyni lötschti Riis auts Gueta. Du würsch i üsne Härze für ging wyter lääbe. Adieu Franz!*

**Astrid Egger-Roggo, St. Ursen**  
 25. Mai 1937 – 01.05.2026

Astrid Egger-Roggo wurde am 25. Mai 1937 als drittes von sechs Kinder der Eltern Josef und Regine Roggo-Zosso in Fillistorf Schmitten geboren.

Die Primarschule besuchte sie in Schmitten. Danach war sie ein Jahr im Institut Guglera, wo sie auch die französische Sprache lernte.



Die Haushaltungsschule besuchte sie in Marly-Grangeneuve, danach war sie bei der Stadt Freiburg in der Maternité und in einer Bäckerei angestellt.

Später kehrte sie wieder auf den elterlichen Hof zurück, zur Unterstützung der Mutter. Bei verschiedenen Tanzanlässen lernte sie ihren Mann Ivo Egger von St. Ursen kennen und lieben. Am 6. April 1961 heirateten sie in der Pfarrkirche von Schmitten. Nach der Heirat zog sie nach Hermisberg St. Ursen. Im Januar 1962 kamen die Zwillinge Armin und Imelda auf die Welt und im Jahr 1965 Ingrid.

Astrid war auch in den Vereinen tätig. In der Frauen-Mütter-Gemeinschaft war sie 20 Jahre im Vorstand, davon 6 Jahre Präsidentin. Zudem war sie Mitglied im Landfrauenverein und über 60 Jahre im Gemischten Chor St. Ursen. Im Jahr 2001 bekam sie die Päpstliche Verdienst-Medaille Benemerenti.

Astrid stand stets im Mittelpunkt, umgeben von Familie und Freunden. In der Gemeinschaft fand sie ihr Glück, ging mit Freude ihren Aufgaben auf dem Hof nach und sorgte mit Hingabe für Haus, Garten und das Wohl aller.

## Startanlässe des Firmjahrgangs 2026-29

Im Juni fanden die Startanlässe der Pfarreien Heitenried, St. Antoni, St. Ursen und Tafers mit den neuen Firmlingen statt. (Ein Bericht vom Startanlass Alterswil ist bereits im letzten Pfarrblatt erschienen.)

Mit den ersten Gedanken zur Firmung und kreativen Aktivitäten haben sich die Jugendlichen auf den neuen Abschnitt – Firmweg und besonders auch OS – vorbereitet.



Heitenried



Tafers

Wir wünschen den „neuen“ Firmlingen einen schönen und erholsamen Sommer und dann einen guten Start in der OS. Im Herbst erhalten sie die Firmwegbroschüre mit Angaben zu den gemeinsamen Anlässen und einer grossen und abwechslungsreichen Auswahl an Ateliers. Wir wünschen allen Jugendlichen eine spannende und gesegnete Zeit.

*Valentin,  
Iris,  
Kathrin,  
Agnieszka,  
Ruth*

# Gott und der Urknall

Viele Menschen tun sich heute schwer mit den ersten Seiten der Bibel. Sie hören von der Erschaffung der Welt in sieben Tagen, von Adam und Eva oder vom Paradies – und denken: „Das kann man doch im Zeitalter von Astronomie und Evolution nicht mehr ernst nehmen.“

Tatsächlich entsteht hier oft ein Missverständnis. Die Bibel wollte nie ein naturwissenschaftliches Lehrbuch sein. Die Menschen vor 2500 Jahren kannten weder Galaxien noch DNA, auch nicht den Urknall. Sie beschrieben die Welt mit den Bildern und Vorstellungen ihrer Zeit. So wie wir heute moderne Begriffe verwenden, benutzten sie poetische Bilder.

**Die eigentliche Frage der Bibel lautet nicht: „Wie entstand die Welt technisch?“  
Sondern: „Warum gibt es überhaupt etwas – und nicht einfach nichts?“**

Die Schöpfungsgeschichte sagt: Die Welt ist nicht sinnlos. Sie ist kein Zufall ohne Wert. Der Mensch ist nicht bloss eine biologische Maschine. Hinter allem steht ein Geheimnis, das trägt.

Auch die moderne Wissenschaft kann die Frage nach dem letzten „Warum“ nicht beantworten. Sie kann beschreiben, wie sich das Universum entwickelte – vom Urknall bis heute. Aber warum überhaupt Naturgesetze existieren, warum das Universum verstehbar ist und warum aus toter Materie plötzlich Bewusstsein entstand, bleibt letztlich offen.

Interessanterweise führt gerade die moderne Physik viele Wissenschaftler wieder zum Staunen. Das Universum wirkt nicht chaotisch, sondern erstaunlich fein abgestimmt. Schon kleinste Veränderungen in den Naturkonstanten hätten verhindert, dass Sterne, Planeten oder Leben entstehen konnten.

Natürlich bedeutet das nicht, dass man Gott „beweisen“ kann. Gott ist kein Lückenfüller für ungelöste Fragen der Wissenschaft. Immer wenn die Wissenschaft weiterkommt, wird ein solcher „Lückenbüsser-Gott“ kleiner.

Der Glaube spricht vielmehr von einer tieferen Wirklichkeit – dass hinter allem Sein ein Sinn steht. Dass die Welt nicht nur berechnet, sondern auch bestaunt werden darf.

Vielleicht müssen wir deshalb die Bibel neu lesen lernen – nicht als Konkurrenz zur Wissenschaft, sondern als Einladung, die Welt tiefer zu sehen.

Denn je mehr wir über das Universum wissen, desto grösser wird oft nicht die Arroganz, sondern das Staunen.





### Und wie sollen wir uns Gott vorstellen?

Vielleicht liegt die Krise des Glaubens heute nicht nur daran, dass die Menschen nicht mehr an Gott glauben können. Vielleicht liegt sie auch daran, dass viele nur noch an ein Gottesbild glauben sollen, das sie längst nicht mehr ernst nehmen können.

Viele Erwachsene tragen unbewusst noch Bilder aus der Kindheit in sich: Gott als alter Mann mit Bart über den Wolken. Ein himmlischer Beobachter, der alles kontrolliert. Jemand, der manchmal eingreift und manchmal nicht.

Doch je mehr wir über das Universum wissen, desto schwieriger werden solche Vorstellungen.

Allein unsere Milchstrasse enthält Milliarden Sterne. Dazu kommen Milliarden weiterer Galaxien. Raum und Zeit sprengen unsere Vorstellungskraft. Wo soll man da „den Himmel“ lokalisieren?

Vielleicht müssen wir deshalb lernen, anders von Gott zu sprechen. Die grossen Theologen wussten das längst. Sie sagten oft: Von Gott kann man eher sagen, was er nicht ist, als was er ist. Gott ist nicht einfach ein Wesen neben anderen Wesen. Nicht ein „Supermensch“ im Weltall. Nicht ein Zauberer, der gelegentlich Naturgesetze unterbricht.

Der heilige Augustinus schrieb einmal: „Wenn du glaubst, Gott verstanden zu haben, dann ist es nicht Gott.“ Das klingt zunächst enttäuschend. Aber vielleicht ist es gerade befreiend. Denn Gott wäre sonst nur ein Gegenstand unseres Denkens. Eine Figur innerhalb unserer Welt.

Der Glaube meint jedoch etwas Grösseres: Das Geheimnis hinter allem Sein. Den Ursprung der Wirklichkeit. Die Tiefe, die alles trägt. Darum sprechen Mystiker oft viel vorsichtiger von Gott als manche Prediger. Sie wissen: Jedes Bild von Gott ist immer nur ein Bild.

Vielleicht ist Gott weniger „jemand dort oben“, sondern eher die Wirklichkeit selbst, die alles durchdringt und trägt – näher uns als wir uns selbst. Schon Paulus sagte in seiner Rede in Athen: „Sie sollten Gott suchen, ob sie ihn ertasten und finden könnten; denn keinem von uns ist er fern. Denn in ihm leben wir, bewegen wir uns und sind wir.“ (*Apg 17,27–28*)

Das ist ein erstaunlicher Gedanke: Gott ist nicht einfach irgendwo ausserhalb der Welt. Nicht fern im Himmel. Sondern mitten in der Wirklichkeit gegenwärtig. Vielleicht erfahren Menschen deshalb manchmal in der Stille, in der Natur, in der Musik oder in einem Augenblick tiefer Liebe etwas, das sie kaum erklären können. Nicht einen Beweis für Gott. Aber eine Ahnung. Und vielleicht beginnt Glaube genau dort: Nicht beim fertigen Wissen, sondern beim Staunen.

David Stempak,  
Pfarrmoderator SESM  
Fotos: Adobe Stock

# Ein Ort des Vertrauens mitten im Sensebezirk

## 30 Jahre Stiftung „Kapelle Obermontenach“

Wer an einem Sommerabend nach Obermonten hinaufgeht, versteht schnell, warum dieser Ort seit Jahrhunderten Menschen anzieht. Die kleine Kapelle steht schlicht und ruhig mitten in der Landschaft. Kein grosses Heiligtum, kein berühmter Wallfahrtsort mit Souvenirläden und Reisebussen. Und doch kommen bis heute Menschen hierher: zum Beten, zum Danken, zum Schweigen.

Seit Generationen gehört Obermonten zu den besonderen religiösen Orten des Sensebezirks. Viele verbinden mit der Kapelle persönliche Erinnerungen: Prozessionen durch die Felder, Rosenkranzgebete am Montagabend, Pilgersonntage bei schönem Septemberwetter oder stille Besuche mit einer Kerze in der Hand.

In diesem Jahr darf die Stiftung „Kapelle Obermontenach“ auf ihr 30-jähriges Bestehen zurückblicken. 1996 wurde die Stiftung gegründet. Die bisherigen Besitzerfamilien übergaben damals die Kapelle mitsamt ihrer Einrichtung an die Stiftung, damit dieser Ort auch in Zukunft erhalten bleibt. Trägerinnen der Stiftung sind die Pfarreien St. Antoni, Alterswil und Heitenried. Die Gründung war ein wichtiger Schritt. Denn die Kapelle war während Jahrhunderten im Besitz verschiedener Freiburger Patrizierfamilien gewesen. Ohne die Stiftung wäre unklar gewesen, wie die Zukunft dieses besonderen Ortes aussehen würde. Heute kümmern sich Mitglieder des Stiftungsrates und zahlreiche freiwillige Helferinnen und Helfer um Unterhalt, Pflege und Organisation. Vieles geschieht im Hintergrund und selbstverständlich – und gerade deshalb merkt man oft nicht, wie viel Engagement nötig ist, damit ein solcher Ort lebendig bleibt.

### Eine Kapelle mit langer Geschichte

Die Geschichte von Obermonten reicht weit zurück. Bereits im 17. Jahrhundert liess Blasius Weber, ein Freiburger Patrizier und ehemaliger Hauptmann im Dienst der Republik Genua, an diesem Ort eine Kapelle errichten. 1670 wurde sie durch Bischof Johann Baptist Strambino eingeweiht.

Später ging die Kapelle in den Besitz der Familie de Buman über. Ein schwerer Einschnitt war der Brand von 1844, bei dem eine nahegelegene Scheune Feuer fing und auch die Kapelle beschädigte. Die Muttergottesstatue und Teile der Einrichtung konnten jedoch gerettet werden. Zwei Jahre später wurde die Kapelle feierlich neu eingeweiht. Wer heute die Eingangstüre betrachtet, entdeckt über ihr noch das Familienwappen der damaligen Besitzer. Die Geschichte dieses Ortes ist eng mit den Familien verbunden, die über Generationen Verantwortung für die Kapelle getragen haben.

### „Maria hat geholfen“

Besonders eindrücklich sind bis heute die Ex-Voto-Tafeln im Innern der Kapelle. Kleine Tafeln mit einfachen Worten: „Danke“ – „Merci“ – „Maria hat geholfen“. Hinter jeder dieser Tafeln steckt eine persönliche Geschichte – oft eine schwere Krankheit, eine Sorge um ein Kind, Angst vor einer Geburt oder die Hoffnung auf Hilfe in einer schwierigen Situation. Früher brachten Menschen sogar aus Papier ausgeschnittene Hände, Füsse oder andere Körperteile als Zeichen ihrer Bitte oder ihres Dankes nach Obermonten. Der frühere Dekan Viktor Schwaller berichtete, dass sich hunderte solcher einfacher Zeichen des Vertrauens in der Kapelle befanden. Manches mag uns heute fremd erscheinen. Und doch zeigt sich darin etwas, das zeitlos geblieben ist: Menschen suchen Orte, an denen sie ihre Sorgen ablegen können. Orte, an denen sie hoffen dürfen, dass sie mit ihrem Leben nicht allein sind.

### Die Muttergottes von Obermonten

Im Mittelpunkt der Kapelle steht die Muttergottesstatue „Unserer Lieben Frau von der Göttlichen Vorsehung“. Der Freiburger Kunsthistoriker Gérard Pfulg bezeichnete sie als eine der meistverehrten Marienstatuen des Sensebezirks. Besonders auffallend ist die Darstellung Marias: nicht fern und königlich, sondern warm, menschlich und fast bäuerlich. Pfulg beschreibt sie als das Gesicht einer „gutherzigen Bäuerin“. Vielleicht erklärt gerade das, warum sich Generationen von Menschen dieser Muttergottes nahe fühlten.

Zu ihren Füssen kniet ein Mann mit einem Gertel im Gürtel – vielleicht ein Pilger, vielleicht ein Bauer, vielleicht sogar der Stifter selbst. Die Statue verbindet auf eindrückliche Weise Glauben und Alltag: Arbeit, Sorgen, Familie, Wetter, Krankheit und Hoffnung.



Foto: David Stempak

### Wallfahrten und Pilgeronntag

Über viele Jahrzehnte gehörten Prozessionen nach Obermonten selbstverständlich zum religiösen Leben der Region. Besonders eindrücklich waren die Friedenswallfahrten während des Zweiten Weltkriegs. 1940 rief Dekan Viktor Schwaller zu einer Wallfahrt nach Obermonten auf. Menschen aus den umliegenden Pfarreien pilgerten gemeinsam zur Kapelle und beteten um Frieden.

Auch die sogenannten „Dreiländerwallfahrten“ von Alterswil, Heitenried und St. Antoni sind vielen älteren Menschen noch in lebendiger Erinnerung geblieben. Betend zog man gemeinsam nach Obermonten hinauf. Diese Tradition lebt bis heute weiter. Jeweils am ersten Sonntag im September feiern die Pfarreien der Seelsorgeeinheit gemeinsam den Pilgeronntag bei der Kapelle Obermonten. Hunderte von Menschen nehmen daran teil.

In diesem Jahr erhält dieser Gottesdienst eine besondere Bedeutung:

Am **Sonntag, 6. September 2026 um 10.00 Uhr**, wird gleichzeitig das 30-jährige Bestehen der Stiftung Kapelle Obermontenach erwähnt und gefeiert.

### Ein Ort, den unsere Zeit braucht

Vielleicht ist Obermonten heute sogar aktueller geworden als früher. Unsere Zeit ist laut, schnell und voller Unsicherheit. Viele Menschen tragen Sorgen mit sich herum, finden aber kaum noch Orte der Ruhe. Die Kapelle Obermonten bleibt ein Gegenzeichen dazu. Wer dort eintritt, spürt sofort die besondere Atmosphäre: das Kerzenlicht, die stillen Gebete, die vielen Spuren menschlicher Hoffnungen und Ängste. Seit Jahrhunderten kommen Menschen hierher mit dem, was sie bewegt. Daran hat sich bis heute wenig geändert.

Und vielleicht liegt genau darin die eigentliche Bedeutung dieses Ortes. Nicht in grossen Worten oder spektakulären Ereignissen. Sondern darin, dass Menschen hier seit Generationen Vertrauen lernen – und manchmal auch Frieden finden.

*Quelle: Pfarrblattartikel 2012 von Charles Folly zur Kapelle Obermonten*

**Fachstelle Bildung und Begleitung***bildung@kath-fr.ch* | 026 426 34 85*www.kath-fr.ch/bildung***Schöpfungszeit – Wertvoll leben: Ausflug in den Bibelgarten Jegenstorf (BE)** SA 12.09./12.00-19.00

Uhr: Führung mit biblischen Impulsen und gemeinsamer Gottesdienst. Der Ausflug wird von den Diözesanverbänden des Bibelwerkes Deutschfreiburg und des Bistums Basel durchgeführt. Anm. bis 04.09.: Fachstelle Bildung + Begleitung: *bildung@kath-fr*

**Adoray Freiburg***freiburg@adoray.ch* | *www.adoray.ch/orte/freiburg*

**Sommerfest & Nice Sunday** SO 05.07./18.00 Uhr. Herzliche Einladung zum Lobpreis-Gottesdienst für alle Generationen mit anschliessender kurzer Anbetung in der Pfarrkirche Schmitten. Anschliessend treffen wir uns zum gemeinsamen Sommerfest beim BGZ Schmitten.

**Deutschfreiburger Wallfahrten 2026**

- Hergiswald / LU: 19. August
- Rosenkranzsonntag in Einsiedeln: 4. Oktober

**Organisation sämtlicher Reisen**

Horner Reisen 026 494 56 56; *www.horner-reisen.ch* / *info@horner-reisen.ch*; **Reiseleitung** Berthold Rauber 079 175 31 02; *rauber.berthold@rega-sense.ch*

**WABE – Wachen und Begleiten****Sensebezirk und deutschsprachiger Saanebezirk**026 494 01 40 | *www.wabedeutschfreiburg.ch*

**Trauercafé** jeden 2. Sonntagnachmittag im Monat. Das Trauercafé wird von Trauerbegleitenden moderiert. Nächste Treffen SO 12.07. + 09.08./ jeweils 14.30-16.30 Uhr, Café Bijou (Stiftung ssb Tafers). Kosten und Anmeldung: keine.

**Fachstelle Behindertenseelsorge OEBS***behindertenseelsorge@kath-fr.ch* | 026 426 34 35*www.kath-fr.ch*

**Ausflug nach Schwarzsee** SA 05.09. Ein inklusiver Nachmittagsspaziergang mit Gebet und Kaffee. Mehr Infos unter *www.kath-fr.ch/behindertenseelsorge*

**Kontakt Regionalseite**

Bistumsregionalleitung Deutschfreiburg, Kommunikation, Petra Perler, Bd. de Pérolles 38, 1700 Freiburg | 026 426 34 19 | *info@kath-fr.ch*

**Fachstelle Jugendseelsorge** *juseso@kath-fr.ch* |026 426 34 55 | *www.kath-fr.ch*

**Segeltörn 2026 in Holland** Den Wind in den Haaren spüren, segeln, lachen, Zeit für sich haben, spirituelle Inputs – das alles erlebst du auf dem Segeltörn.

• 15 bis 25 Jahre • 16.–24. August 2026 • Kontakt und Infos: Monika Dillier, Juseso Deutschfreiburg; Kosten: ca. CHF 700.- inkl. Reise; Organisation und Leitung: Juseso und *fri-soul.ch*

**Regionales Minifest 2026** der Bistumsregion Deutschfreiburg in Alterswil (SO 29.11.). Einmal ganz unter Minis aus ganz Deutschfreiburg einen Tag verbringen mit vielen Begegnungen, Spielen und Spass. Da musst du dabei sein! Infos rechte Seite und *juseso@kath-fr.ch*

**Fachstelle Kirchenmusik***kirchenmusik@kath-fr.ch* | T: +41 76 520 95 80*www.kath-fr.ch/kirchenmusik***Kindersingwoche für Kinder von 7 bis 12 Jahren.**

Wir lernen fetzige Songs, tanzen, spielen Theater und üben für den Auftritt mit einer Band. Wir befassen uns mit der Geschichte der „Hochzeit in Kana“. Das Musical wird von einer professionellen Band begleitet. Bühnenbild, Licht, Kostüme und Bewegungen unterstützen die Handlung.

**Singwoche** MO 12.10.–FR 16.10. in Tafers (Anmeldung bis 18.09.); **Aufführung** FR 16.10./19.00 Uhr.



Die Bistumsregionalleitung wünscht allen  
Leserinnen und Lesern  
einen schönen Sommer 2026

Foto: Bistumsregion Deutschfreiburg

# Regionales Minifest

29. November 2026 in Alterswil

Minis sind Kinder und Jugendliche, die sich auf besondere Weise in der Kirche engagieren. Der Dienst in der Kirche und in den Gottesdiensten steht dabei im Zentrum. Es sind junge Menschen, die sich getrauen, zuallererst zu stehen, eine Prozession anzuführen und die Spass an einem gekonnten und festlichen Auftritt haben.

Aber nicht nur das. In Deutschfreiburg organisieren Oberminis Sommerlager, Ausflüge, Wochenenden. Sie sind damit ein wichtiger Player der kirchlichen Jugendarbeit. Dabei werden sie tatkräftig von den Pfarreiteams und Miniverantwortlichen unterstützt und gefördert. Dafür danken ihnen die Pfarreiteams mit speziellen Ausflügen, Spielnachmittagen und vielem mehr.

## Dank für den tollen Einsatz

Und genau das wollen wir auch mit dem regionalen Minifest: Klein und Gross danken für den tollen Einsatz, den sie oftmals über viele Jahre hinweg leisten. Manchmal bis ins Erwachsenenalter! Deshalb organisiert die Juseso zusammen mit einem OK das regionale Minifest in Alterswil. Mit dabei sind auch die Jubla und unser Bischof Charles Morerod, der am 29. November um 17.00 Uhr mit uns eine Messe feiert. Der Start ist um 10.00 Uhr. Macht eifrig Werbung für dieses Fest. Für einmal dürfen die Minis einfach kommen, geniessen, dabei sein, es lustig haben und neue Leute kennenlernen. Weitere Infos folgen in den nächsten Wochen.



Flyer Regionales Minifest

Monika Dillier, für das Team der Juseso

## Weggang und Pensionierungen

Gerne möchten wir kurz über einige Personaländerungen informieren.

Ende Mai ist *Josef Güntensperger* in die Nähe seiner betagten Mutter in das Bistum Chur gezogen und wird dort weiter als Priester tätig sein. Seine letzten Stationen als mitarbeitender Priester waren die Seelsorgeeinheiten Düdingen-Bösingen/Laupen sowie St. Urban.

*Rita Pürro Spengler* geht nach mehreren Jahrzehnten kirchlichen Engagements in verschiedenen Funktionen Ende August 2026 in Pension.

Der Universitätsseelsorger fr. *Szymon Bialik OP* verlässt uns nach zwei Jahren in Richtung Prag.

*Abbé Krzysztof Wojtkiewicz*, der viele Jahre für die polnische Mission und in der Bistumsregion tätig war, wird im Sommer in seine Heimat zurückkehren.

Einen ausführlichen Dank für das vielfältige Engagement finden Sie im Mitteilungsblatt und auf der Webseite [www.kath-fr.ch](http://www.kath-fr.ch)

**Der HERR ist mein Hirt, nichts wird mir fehlen.**

**Er lässt mich lagern auf grünen Auen  
und führt mich zum Ruheplatz am Wasser.**

**Meine Lebenskraft bringt er zurück.**

**Er führt mich auf Pfaden der Gerechtigkeit, getreu seinem Namen.**

**Auch wenn ich gehe im finsternen Tal, ich fürchte kein Unheil;  
denn du bist bei mir, dein Stock und dein Stab, sie trösten mich.**

**Du deckst mir den Tisch vor den Augen meiner Feinde.**

**Du hast mein Haupt mit Öl gesalbt, übervoll ist mein Becher.**

**Ja, Güte und Huld werden mir folgen mein Leben lang  
und heimkehren werde ich ins Haus des HERRN für lange Zeiten.**

**Psalm 23**

